Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aszetische Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 79

Lichtenthal, [um 1450-1455]

Bonaventura: Legenda S. Francisci (legenda maior), dt.

urn:nbn:de:bsz:31-35723

Visual Library

Von sāt ffrācisco · ein vor rede ·

Die gnade gottes ist erschienē by disen iungsten
geziden · an syme knecht ffrācisco · allen demütigen
lütē · vñ liephabn der heilgē armut · die vō gottes g
gnadē · vñ von ffrācisci bilde lerēt miltikeit · vñ welt
lich geschefft oder begerūge sich entziehēt · nach got
tes willē lebēt · vnd dürstig sint nach himlischen
fröden · An In sach got mit also grosser miltikeit ·
Dz er In nit allē von dirre welte nam · als einen
ruwigen man · Me er machte In einen geleit vnd
hertzogē allen cristē menschē In den weg des liechts
Vñ als der morgē stern lüchtet mittē In dem nebel
also luchte er In der vinstn blitheit der welte mit
syme liechtē lebē · vñ mit siner klaren lere · ¶ Got
der hat In gesāt zu glich wise · als s Johēz baptāz
dz er Ime In dirre wüstenūg der welte · solt berei
tē den weg der warē armůt · mit wortē vñ mit
gebilde · ¶ Er ist wol der engel · vō dem s Johs spricht
In apokalipsi · Ich sach sprichet er · da dz sechste sloß
wart vff getā · einen andn engel · der hatte [illegible]
an Im · dz zeichē des lebendē gottes · Dz zeichen
warēt die wūderlichen zeichē · die an syme lybe
erschienēt an hendē vnd an füßē · vñ an siner
sytē · Nit vō naturē · me vō gewalt des heilgen
geistes des lebēdigē gottes · Diß heilgē mānes

lebē zu schribē. enweiß ich mich nit vollen kūnen.
Doch zu besserūg den nach kūmēde. so schribe ich
sin lebē. als ich vō den v̂nomē hab die in sahē, vn̄
im heimlich warēt. die sin heilikeit wol erkāten vn̄
im flißklich nach volgetē. den mā billich wol gleibē
sol. wan die selbē an warheit vn̄ an dugend wol
erkāt warē. Vn̄ diß bůch wil ich deilen in xvi.
stücke. In dem erstē wil ich sagē vō siner wonūg
die wil er wz in weltlichem lebē. Im andn̄. von
siner bekerūge. vn̄ wie er dry kirckē wid' bůwte.
Im drittē. wie er den ordē vant. vn̄ die regel
wart vō dem babest gelassē zu gen. In dem vir-
den. wie der ordē zu nam vnd' im. vn̄ die regele
geuestēt wart. Im vūfftē vō sim hertē lebē vnd
wie im die creaturē trost boten. In dem sehsten.
vō siner demutikeit. vnd vō siner gehorsame, vnd
wie im got nach syme willē gefolgig wz. Im
siebendē vō siner armůt. vn̄ wie wūderlich sin ge-
breste erfüllet wart. In dem achtē. vō siner mil-
tikeit. vn̄ die creaturē sin begirig warē. Im nū-
den. vō siner brynedē myne. vn̄ wie er der martel
begerte. Im zehendē. vō sim ādechtigē gebette.
Im eilften. vō siner v̂stādēheit der geschriffte, vn̄
wie kūfftige dig wiste. In dem zwölftē. vō sim

nützen p̄dien. vn̄ wie er gesuntheit den creaturē ge-
halff. In dem xiii. vō siner gedult vn̄ von sim
dode. In dem xiiij. vō den heilgē v. zeichē. In
dem funfzehendē. von siner erhebūg vn̄ wie er an d'
heilgē buche geschr' wart. Im xvi. vō den zeich
he. die er nach syme dode hat getā. Hie fahet an
dz lebē s̄ ffrācisci. i. sin wādel ī der welte.

Es wz ein mā in der stat zu assis. genāt
ffrancistus. des mā billich gedenckē sol. wā got
also an in gedachte dz er in von freysen dirre
welte erloste. vn̄ in mit gabē der himlischen
gnadē erfullete folkumēlich. wie dz er wer in
sinen kintlichē tagē mit ytelkeit erzogē. vn̄ vō
der schulē genomē. vn̄ an den kauff stul ge-
setzet. doch stūt im die helff gottes by. dz er
nit vnd' den andn̄ v̄lassenē iūglingē nach des
fleischs wollust ging. noch vnd' den gytigen
kauff mānen. sin zuv̄sicht nit leite an dz gut
vn̄ an den schatz rc. ¶ In sinen kintlichē tagē
het frācistus die milti zu armē lüten. vn̄ die
wuhsse mit im biz in sinen dot. also dz er ny-
mē it v̄sagē wolte / wz er in gottes mynē b
bete. ¶ Eins mals wz er an syme kauff vn-
müssig. da liess er einē bedler enweg gen / dz

er im nit engap dz almusē. des er in durch
gotes liebe bat. vn̄ da er zu im selb' kam. da
lieff er dem armē nach vn̄ gab im dz almusē.
vn̄ glopte got dz er vō dem tage nym' me wolt
v'sagē wz mā in durch got bete dz er getū möcht
vn̄ wā er die glubde hielt biz in sinen dot. da vō
det im got grosse gnade. ¶ Er sp̄ch. dz er die wil
er noch weltlich wz. kūm mochte gehörē gottes
mÿne genēnen. er würd in sim hertzē v'wādelt.
Ein mā wz zu Assis. einfaltig geī der welte. vn̄
da für mā es hett. geleret vō gotte. So der frācisco
in der stat etwā bequam. so zoch er sinē mātel ab
vn̄ leit in zfrācisco vnd' sine füße. vn̄ sp̄ch das
er all' erē wirdig wē. wā er kürtzlich grosse dīg
würde tůn. Nochdā wiste frācisctus nit wz gotes
wille gegē im wz. beide wā er mit vßerm kauffe
vm̄ ging. vn̄ noch nit gesmaket het inre ding.
Wā nů der sich etwā sich bessert nach ~~lan~~ dem siech
tagē. da von slug in auch got mit lāgem siechtagē.
vßē an dem libe. dz er die sele inwēdig bereite
zu des heilgē geistes gnade. ¶ Da er des siech
tagē genaß. da machte er im ab' kleidē als er ge
wone wz. also geschach dz im bequam ein arm'
ritter. vbel gekleidet. da ging im sin armut so vast
zu hertzē. dz er sin nuwē kleider abe zoch. vnd sie

dem armē ritt' gap. durch des armē küniges willē ihū
x̄. vnd siner werdē mut'. an die er gedachte. dz sie beide
aller edelste waren. vñ doch arm vñ übel gekleidet. In
der nachgend nacht da sich frācisc' zu rügē leite. da
zeigte im got ein groß wyte huß vol ritterlich' gewessene
die alle gezeichēt warē mit dem Crütze xp̄i. da mit
im got wolt gebē zu v̄sten. wie er im danckē wolt
der miltikeit die er dem armē ritt' durch sinē willē
erbottē hette. Darvm̄ da in frācisc'us fragte. weß dz
huß vnd die wappē alle werēt. wart im geantwort von
gotte. dz sie alle sin werēt vñ siner ritt'e. ob er sich
des Crützes xp̄i fanen an nemē wolte. Als er nu
des morgēs erwachte. da wz er fro. wā in des bei
duchte dz dise gesicht ein zeichē wē grosser weltlich'
selikeit. Kürtzlich darnach hub er sich vff vñ wolt
faren zu ein grafen in der zu v̄sicht. dz er in sym
dienst ritt' würde Als im die gesichte nach sym v̄
stētniß geeuget het. vñ da er kam in die nehste stat.
da horte er in der nacht vnsern h̄ren heimliche mit im
redē dise wort. frācisc'e. wed' mag dir baß getün d'
h̄re. oder d' knecht. der rych od' der arme. Antwort
frācisc'. dz beid der h̄re vñ der ryche im baß getū
möchtē. da sp̄ch vnser h̄re. warvm̄ lestu dan durch
des knechtes willē den rychē got. frācisc' sp̄ch. h̄re
wz wiltu mit mir tün. da sp̄ch die götlich stym̄e

kere wid' in dm lāt. wā die gesichte die du sehe. sol geist-
liche erfullet werd. Morges zu hāt kerte frāciscꝰ frölich
wid' in sin stat zu Assis. vn̄ beitet gottes wille gehorsam-
klich. ¶ In den zitē det er sich abe des offenē kauffschatzes
vn̄ bat mit andacht gottes milti. dz er im eugte wz er
tun solte. In disem gebette wart im wahsse die flam
der himlische begirde. vn̄ wart auch durch die liebe
des ewigē ryches alle irdesche ding v̄smahed als ein
nicht. wā er wart gewar eins v̄borgenē hordes. durch
des wille er all irdesche ding v̄keiffē wolte. dz echt er
den himlische hord keiffē möcht. Doch wie er diß an
gefinge. des enwiste er nit. wā dz in duchte in sime
geiste. dz geistlich kauffschatz ane vinge an v̄smehung
der welte. vn̄ dz xp̄t ritterschafft an hube. an vbwid
sich selbē. ¶ Eins males darnach reit er vb' ein velt
dz da lyt vor Assis. da bekam im ein vßsetzig' ab dem
er vil vast erschrack. vn̄ da er zu im selb' kam. gedacht
er wie er sich selbs müste vb'windē. wolte er xp̄ ritter
werdē. vn̄ sprang vō sim rosse. dz er den siechē küssē
wolte. vn̄ als im da der sieche sin hāt bot wā er gn̄
etwz vō im het genomē. da kußte er in. vn̄ gab ime
auch dz almusē. Zu hāt da er wid' vff sin roß gesaß
vn̄ sich all vm̄ kerte. da ensach er des siechē nyrgent.

me.

vff dem wyten felde. da wart er wunders vñ froide vol.
vnd lobte got von hertze. vñ gewan vō dem tage wille
sich mer an der barmhertzikeit zu vbende. Er spülgete dar-
nach vil an der eynot sin. dz er sich dest baß erwaynen
möchte. vnd got siner gnad biete. vñ geschach eins
tages also er sünder bettete. da er schein im ihs xc. als
er an dem Crütze hing. da er dz sach: da zurfloß sin
sele. vñ ging im xpc so vil zu hertze dz vō der stude
wā im xpc martel in sinen gedanck kam. so mocht er
sich kum enthalte vßwendig vō trehen. vñ von süfftze
als er vrsach heimlich da er sterbe solte. In der selbe
gesichte vernam er. wie im got dz wort zu spreche.
wiltu mir nach gen. so tu dich din selbs vß. vnd
nym din Crütz vff dich vñ volge mir nach. vō der
stund nam er sich an. armut. demütikeit vnd grosser
miltikeit. wā wie er E wid' all sin natur die vßsetzi-
gen kum vō fre mocht an gesehē. doch durch xpc wille
der vm vnsn wille als ein veltsiech wart gestalt
an dem Crütze. So diete er ine wo er mochte. das
echt er sich rechte lernet vrsmahe. Er ging in ire
hüser. er gab ine dz almuse. er kußte ire hende vñ
ire mut mit grosser andacht. Armen lüten gap er
die almusen so gerne. dz er etwan sin gewat vß zoch. etwa
so entrat er es. etwan sneid er es enzwey. so er anders
nit hatte dz er ine gebe möchte. Da er eins males

In pilgerīs wyse zu Rome sāct Petrū vō andacht wolt suchē
da fāt er für der kirche tür. ein michel teil arm̄ lüte. Also nam
er sin selbs gewāt vn̄ gab es eyme der in der armeste duchte
vn̄ nam er des armē hudeln an sich. vn̄ saß also den gantzē
tag vnd̄ den armē mit frölichem geist. Sin fleisch dz
kestiget er flißklich. dz er auch dz Crütz xp̄i vßwēdig trüge
am libe. Als er inwēdig trug an dem hertzē. diß det er allz
noch in weltlichem lebene. ¶ Von siner bekerūg.
vn̄ wie er iij kirchē wider buwete. Dz ander Cappitel.

Wan nu gottes knecht Frāciscus. an solichen dingē lerers
nit hatte. dan xp̄m. da vō sach im got mit sinen gnad noch
baß zu. Ja er sich eins males wolte ergen an dz velt. so sicht
er ein alte kirche sāct Damiani. die gar nahe vō alter fallē
wolte. Ja kam in ein gnade an dz er drin ging vn̄ bedē wolt
Ja viel er für dz martel bilde/ vn̄ wart in sime geist
gar wol getröstet an sim gebette. Vn̄ als er mit wey//
nēden ögē an sach dz Crütze vnsers hr̄ē. Da horte er mit
lyplichen orē ein stym̄e die vō dem Crütz zu im sp̄ch.
zu drin malē. Francisce. gang hin. vn̄ wid̄mache
mir my huß dz da allz z̄gen wil. also du selb̄ wol sie//
hest. Ja Frācisc̄ dise stym̄e gehorte. er erschrack.
wā er wz alley in der kirchē vn̄ wart an syme hertzē
v̄wādelt. Vn̄ als er zu im selb̄ kam. da bereite er sich
darzu dz er die kirchē wid̄mechte. wie doch vnsers

hren meinung wer vō der kristēheit. dz er die wid'
machē solte. als es in der heilge geist lerte. vñ er
es darnach sinen brüdern kūdete. Darnach stūt
er vff vñ machte ein Crütz fur sich. vñ nam sin
duch vñ fur zu ein' stat. genāt fulginiū zu mar//
kte. vñ v'kaufft sin duch vñ sin roß dz er da reit
Da er nu wid' kam zu sin' stat zu Assis. da ging
er in die kirche in der er die stymme horte dz er
sie wid' buwē solte. vñ fāt in der kirchē einen ar//
mē priest'. dem bot er dz gut. dz er da mit die
kirche wid' solt buwē. vñ auch armē lütē geb
vñ bat in auch dz er in ein wyl mit im liess
wonē. Der priest' sprach. er gunde im wol by im
zu wonēde. Ab' dz gut getürst er nit nemē. vō
vorchte siner frūde. Da warff fraciscus dz gut
in ein venst'. vñ v'smachte es als ein gestüppe
Da nu sin vatt' v'nam dz fraciscus mit dem lü//
priest' wonete. er wart vō hertzē betrübet vñ
vñ lieff hin an die stat. Da v'barg sich fraciscus
in ein heimlich grube. In der lag er etwie mā//
gen tag. vñ bat got mit vil trehē. dz er in ledi//
get vō derē hend. die in sins gutē willē irrē
woltē. In den tagē wart er froid vol. dz er
mit starckem mūt vff stūt. vñ liess die forcht

vn̄ die grube. vn̄ ging ī die stat Assis. da in
nů die burgē gesahē an dem antlitz also v̄dorbē
vn̄ an dem gemüte so gar v̄wādelt. da wandē
sie dz er auch da by die syne v̄lorn hette. vnd
wurffē vff in mit horwi vn̄ mit steinē. vnd
schruwē vff in als vff einen dobigē man. Ab̄
gottes knecht frātisc̄ ging als er dobig wer.
dz er vō all̄ diser v̄smehde nyē vngedultig wart.
Vn̄ da sin vatt̄ diß ruffē vb̄ sinen sun gehorte.
lieff er dar. als er all̄ vetterlich̄ truwe het v̄gesse
vn̄ vnig sinen sun. vn̄ zoch in heim. vn̄ redte
im herte wort. vn̄ gab im noch hert̄ slege. vn̄
leit in gebūdē in ein kerck̄. Vō disem vnge-
mach wart frātisc̄ noch krefftiger an sin gutē
willē. wā er gedacht dz geschr̄ stet im Ewāgelio
Selig sint die die vngemach lid vm̄ die gerech-
tikeit. wā dz himelrich ist ir. Kürtzlich darnach
fur sin vatt̄ vō dem lande. vnd̄ des enbāt in sin
mut̄ vō der gefēgniß + wā sie wol sach sinen stetē
můt. da dankte frātisc̄ dem almechtigē got. vn̄
lieff wid̄ an die stat da er by dem armē priest̄
wz. Da sin vatt̄ her wid̄ kam. vn̄ sin nit vant.
wart er zornig. vn̄ lieff hin zu dem sun. als ob
er in nit wid̄ bringē möchte. dz er in ab̄ vō dem

+ vn̄ ließ in lauffen.

lande jagete. Da franciscus den also zornig sach.
er lieff gegē im willicklich. vñ sprach dz er nit
engebe vff sin slege vnd sine bant. me er wolt
durch gottes liebe allz vngemach gnē lidē. Als
nu der vatter sach. dz er den son von sim guten
willē nit vkeren mochte. Da frogte er nach sime
gute. vñ als er dz fant in eine venst. da wart
bessers mutes. vñ furte den son vor dē Bischoff
dz er in sin hāt vff gebe allz sin erbeteil. Dar
zu erbot sich der sone willicklich. Vñ da er vor
den Bischoff kam. zu hāt zoch er sine kleidē abe
vñ gab sie dem vatter. vnd stūt er nacket für dem
Bischoff. Da fant mā dz er ein herin hemde an
sim lybe hatte. Da er also nacket stūt. sprach er
zu syme vatter. Biß heer nāte ich dich vatter in
ertrich. Nu mag ich sicherlich sprechē. Vatter
vnser der du bist in den himeln. by dem ich
allen mynen schatz vñ alle mȳ zuvrsicht geleit
hā. Da dise brynende hitze der bischoff gesach
an frācisco. zu hāt stūt er vff vñ enpfing in
vnd sine arme. mit weinēden augē. vñ deckte
in mit sin selbs mātel. er gebot auch den sinen

Dz sie etwz kleides brechten. Dz mā Francisco gebe.
Da wart dar bracht ein arm' böser mātel. eīs ack'
mās der des Bischoffs knecht wz. Den mātel nam
frācist' vil danckberlich. wie er jn doch kum halb'
bedecke mocht. vn̄ enschamte sich nit nacket zu
sin. durch des wille. der durch vns nacket hing.
an dem Crütze. Vn̄ da er alsz enbondē wz vō den
bandē dirre welte. da liess er die stat. vn̄ lieff frölich
zu walde. das er dest bass got heimlich möcht sin.
Vn̄ so alsz leiffet durch den walt singēde vn̄ got
lobende mit frölich' stymen. So bekumē jn diebe
vnd frogen mit zornigē müte wer er sy. Antwort
er. Er wer gottes knecht. vn̄ ein fürbotte des grossē
küngs. Da sluget sie jn. vn̄ wurffē jn jn eī grübe
vol snees. vn̄ sprachē. Nu lig hie gubür. künftiger
heiburge gottes. Da die mörder enweg kamēt. da
sprāg Frācist' vß der grübē. vn̄ mit groß' froiden
lobte er got. singēde mit luter styme. Darnach
kam er zu sime frūde. der gap jm ein arms röckly
wā er jn wol erkāte. Vn̄ da machte sich francist'
zu den vß setzigē vn̄ wart ir all' knecht. er diēte
jn flißklich durch got. Er wusch jn ire fuße. Er
v'bāt ir eissen. vn̄ kußte vō grosser andacht ir hēde
vnd ire füße.

wie sie vol eyßen waret. darvm̄ gab im got also
große gnade. dz er an geistliche vnd lichlichem
siechtage zu generede wunderlich groß krafft hatt
Ein zeiche sach ich vnd andern die er det.
Es wz ein vßsetzig. dem hatte der siechtage sine
mut vn̄ backen also grulich gessen. dz im kein
arzat gehelffe mocht. der bekame Francisco. als
er von Rome wz kome. vnd als er in gesach. da
wolt er von andacht sine fußstappe küssen. Aber
der demütige franciscus enwolte dz nit lide. vn̄
kußte dem vßsetzigen sine mut. vn̄ alzuhant
wz der sieche genesen allz sins siechtage.
Ich enweiß vnd disen zweie. mit welches me wun-
ders ist. die demütikeit S. Francisci. dz er den
siechē kußte. od das zeichen. dz der sieche genaß
Da Franciscus alß in der demütikeit xpi gester-
ket wz. da gedachte er an die gehorsame die
im vō dem Crütze gebottē wart. wie er wid
machē solt die kirche sci Damiani. vn̄ ging
zu Assis. dz er die gehorsam erfullē wolte.
Da leit er die schemde hin vnd denē by den er
E. gnug hatte. vn̄ drug mit sine krancke
libe. selb steine zu Assis. dazer die kirchē von
gotes helffe. vn̄ auch der burge zu Assis wider

gebuwte. Nach der machte er auch wid' ein ander
kirche. sci Petri. die frer von der stat stut. vō sūd'
andacht die er zu S Peter hette. Da er die auch wid'
gemachte. da kam er in ein stat zu Porciūcla. da
wz ein kirche gebuwē in vnser frowē ere. vn̄ wz
nu wuste wordē von alter. die buwte er auch wid'
vō sunderlich' andacht zu vnser frowen. Vnd die
selbe stat. mynete er fur alle stette dirre welte. da
vō liess er sich da nider. vn̄ vmg an den ordē d'
mynrē brude. hie nam er zu. vn̄ hie wz sines
lebēs seliges ende. Von dirre stat sach ein bruder
E. er bekert wart. ein gesichte die wol mercklich
wz. Er sach vil blinder lute sten. in diser kirchen.
die hattē alle ir antlitze vff gehabē zu dem himele
vn̄ auch ire hende. vn̄ baden got weinēde dz er
ine liecht gebe. die sie gesehē. Da kam vō himel
ein schin. vn̄ teilte sich vff yglichē. dz er gesehen
wart. diss wz wol ein bezeichniss dz der mynre
bruder ordē. da er habē solt werdē. da von manig
blind' mēsche gesehend vn̄ erluchtet wurde. wan
also er die iij kirchē wid' machte. also hat er auch
die kristeheit wid' gemacht mit drien ordene.

Wie er den ordē fant vn̄ die regel vō dem Babest
wūt zu lassen geen.

O Franciscus sich nider liess In der kirchen
vnser frowē. da fant er den ordē alsꝰ. Eins
tages horte er messē vō den zwolfbottē. vnd lass
mā dz Euāgeliū. an dem vnser hr̄e leute sine
Jungern. wie sie leben soltē. Dz sie nit soltē tra-
gen. golt noch silbꝰ. noch stab noch tesche. noch
schuwe. noch zwene röcke. Da dz ffrāciscus
erhorte. er wart vsꝰmassē fro. vn̄ sprach. dz ist
dz ich vō allem hertzē begere. zu hāt warff er
sine schuwe vō Im vnd sinen stap. Desch vn̄
gelt vsprāhet er. einen rock nam er an. vnd
ein seil für einen gurtel. vn̄ leit alle sin sorge
daran. wie er In all wege nach dem euāgelie
gelebē möchte. Also vnig er an zu p̄dien. dz
er andē lüte gr̄ne het bracht zu ruwē vn̄ das
Euāg. zu behaltene. Sine wort die warent
nit spötlich. sie warēt fol des heilgē geists.
In allen sinen p̄dien. sprach er am anefāg. Got
geb vns sinen fridē. wā er vriach. dz In gott
disen grusse het gelert. Davon sin lere vn̄ sin gut
lvmut begunde wassen. also dz von sin lere vnd
gutē bilde. etliche mane zu dem ruwē so sere en-
zūdet wurdē. das sie die welte gantz liessē. vn̄ folgtē

Im nach

Jme nach. Vnd' dene wz der erste mit name Bn̄
hart. der frogte franciscū. wz er tun solt. dz er got
dienē möchte. des wart S fraciscus fro. vn̄ sprach. Sie
solte bude den rat von got suchē. Sie gingēt frü in ein
kirche. vn̄ nam S ffraciscus ein buch da die Euangelia
an geschrē waret. vn̄ det das drystut vff. vn̄ bat
vnsern hren dz er im gebe zu v̄steen wz sin wille wē.
dz Bn̄hard' anhebē solte. Zu erstē mal da sie das
buch vff detē. da fiel dz wort. Wiltu folkomē sin. so
gang vnd v̄keiff allz dz du hast. vn̄ gib es den ar-
mē. Zu andern. nichts tragēt vff dem wege. Zu
drittē mal. Wer mir nach wil gan. der v̄leuckē sin
selbs etc. da sprach fraciscus. diß ist vnser regel vn̄ vnser
lebē. vn̄ all' derē die vns nach volgē wollēt. Gang
hin. vn̄ tu dz du gehoret hast. wiltu volkomē werdē etc.
Kurtzlich darnach kamē. v andere mane. die enpfinge er
auch in den ordē. Vnd' dene wz der dritte. brud' Egi-
dius. der wart also vol des heilgē geistes. dz er so dicke
vb' sich selb gezücket wart. dz er wol vnd' den lütē ein
englisch lebē hatte. In den zytē wz ein irtzpriest'
zu Assis. der sach ein gesichte. da im S fraciscus vn̄ sin'
brude lebē widzeme wz. vm̄ dz er in syme freuel nit
bliebe. da eugte im got dise gesicht. Er sach in syme

traume

Dz ein grosser Trache die stat zu Assis vm̄fangē het.
Vō dem duchte In dz allz dz lāt v̄derbē müste. Dar-
nach sach er vō frāciscus mūde ein guldē crütze gen.
dz ging obē an den himel. vn̄ sine breite. ging an
die ende der welte. Da dz schöne crütz der trache
ersach. da wart er flüchtig. Als nu der priest'
Silvest' genāt. diß dristūt gesach. da v̄stūd er dz es
etwz meinde. vn̄ seit es frācisco vn̄ sinē brüdern.
vn̄ schier darnach. v̄ließ er dise welt. vn̄ wart
ein mynre brüd'. Vō dirre gesicht wart frācisc'
nit hohfartig. er danckte es gotte. des gabe es wz.
vn̄ wart dest starck' den tüfel zu jagēde. vn̄ dz
crütze zu p̄diende. Zu ein' zit wz er an einer
heimlichē stat. vn̄ weinte mit bitt'n trehē. dz er
sine tage als vnnützlichē v̄tan hatte. da kam
Im ein götlich trost. vn̄ wart gesichert dz Im alle
sine sūde v̄gebē wern. Da wart er vb' sich gezückt
In ein liecht. vn̄ wart Im kūt getā. wie es Im vnd
sinen brüdern hergeen solte. vn̄ da er wid' zu sinen
brüd'n kam. da sprach er. freuwēt vch liebē brüde In
gotte. vn̄ sint nit trürig dz uw' wenig ist. noch
erschreckēt uch nit my od' uw' einfaltikeit. wā mir
hat gott gekūdet. dz vnser vil werdē sol In kurtzen
zytē. In den selbē zitē. kam ab' ein gut man In

den ordē. dz ir vij wurdē. Da nam der gut vatt'. sin
siebene kinde fur sich. vñ p̄diet in von dem himelrich
vñ vō v'smehde der welte. vō des fleisches kestyunge.
vō brechēde des eignē wille. Vñ sante sie da in die
iiij ende der welte. zwene vñ zwene mit ein and'.
vñ ging er mit dem sibende auch in ein teil der
welte. Gent enweg sp̄ch er my liebē kint. vñ kün-
det den lutē den fridē. p̄dient ruwē vñ aplaß d' sūd
Sint in beswerde gedultig. In dem gebette wack'
An arbeit. manlich. an wortē messig. an sittē swe
An gabē danckber. Wā vm̄ diß allz hat vch got ein
ewig rych bereit. Die kinde neigtē sich vff dz
ertrich vor irme vatt'. vñ mit frodē enpfingē sie
die heilge gehorsame. Da sp̄ch er sünderlich zu
yglichem. Wirff dinen gedanck an got. so zühet
er dich. vñ dz wort pflag er zu sp̄chēd. wā er die
brüdē zu gehorsamde sāte. Also nam er emē brud'
vñ ging mit im in ein ende d' welt. Die andern vj.
teilte er crützwise in die andern iij teil d' welte.
Dar nach kürtzlich. begerte d' milte vatt' siner lie-
ben kindē gegew'tikeit. vñ bat got dz er sie zu samē
brechte. dz geschach. dz sie vnv'wenet alle zu samē
kamēt on mēschlich ruffē. In den tagē füren noch

iiij mane zu ine. dz ir also xij wurde. Da S. fra
cisc' gesach dz sich sine brude also begunde mere. da
schreip er im vn ine mit kurtze worte ein Regel.
an der er dz Ewag'm zu eim fudamt satzte. vn etlich
ande dinge die zu gemeinem lebe horet. Da er die
Regel geschreip. da ging er mit sine brudn zu
dem Babeste. dz er es liess zu gen. wa nu die
brude einfaltig ware. so er schracke sie. vn for
chten dz der Babest ine wid' wurde sin. Aber S.
fracisc' sterckte sie mit eim gesichte dz er sach.
In beduchte. dz er einen weg ginge. by dem stut
ein hoher bom. vn da er vnd' den bom stut vnd
In wunderte dz er so hoch wz. da wart fracisc'
also hoch gezogen. dz vo gottes krafft. dz er den
bom ergreiff obenan. vn bog in an die erde.
By dirre gesicht v'stud er. dz er den Babst biege
solte nach syme wille. Diss seit er sine bruden.
des worde sie fro vn starcke. Als er nu vor
de Babest kam. vn im sinen wille vff det. vn
der babest sin brynede begirde sach. da wart er
so vil zu im geneiget. dz er allen sinen willen
wolte tun. doch slug er es vff. wa es wz etliche
Cardinale wider. vn duchte sie vb' menschliche
krafft. Da wz ein Cardinal vnd' ine der wz

mit gotes geist enzūdet. Der halff den armē brūdern vn̄
sp̄ch zu dem Babest vn̄ den Cardinalē. Wollēt wir diß
armē brūdrs hohe vnd nuwe bette v̄tribē. sid er nūm
dz lebē des ewāg̃ bietet bestetigē. so vörchte ich dz wir
got erzürnē. Wā wer das sp̄chet. dz an dem euāgelio
vtzit stee. dz nūw vn̄ vnmüglich zu haltē sy. d' sp̄chet
wid' xp̄m. der dz euāg̃ gemacht hat. Da sp̄ch d' babst
zu frācisco. biete sūn vnsern h̄ren. dz er vns sinen
willē mit dir gebe zu tūnde. Der selige frācisc̄us
ging an sin gebett. vn̄ bat got dz er im gebe zu v̄-
stend. wz er vür dem babest redē solte. vn̄ da er
wid' für dē babest kam. da gab im got zu redē ein
glichnisse vō ein ryche künige. der nam ei schöne
Arme frowe zu der E. vn̄ die gewān vō im kindē.
die warē dem künige so gliche. dz er sie zu syme tisch
essen ließ. Das betütet frācisc' also. Nymā sol fürchtē
dz der himlische künig sine kind hūgers sterbē laß.
die im die arme mūt'. geistlich lebē. gebirt. vn̄ an
der armut noch im gebildet sit. sid' er sinen nachfol-
gern gelobet dz himelrich. vil me git er in ir spise
vn̄ ir noturfft. die er doch gemeinlichē git. gutē vn̄
bösen. Da diß byspel der Babest gehorte. da erkāt
er. dz xp̄c vß im geredet hette. In den zütē hatte
auch der babst vō himel gesehē ein gesicht. In ducht

In syme slaffe. dz dz münster zu lateran nid fallen
wolte. da satzte ein armer versmecht mensch sinen
rücke darvnd. vn hub es vff. dz es nit enfiel. da
sprach der Babest. vo fracisco. Werlich. diß ist der. d
mit sinen wercke vn mit siner lere die kristeheit
vff habe sol. vn gewan der Babest so grosse gnade
zu im. dz er allz das dete dz er in bat. vn im gehieß
noch me gutes zu tun. Er ließ die Regel zu geen.
er gap im gewalt zu pdien. vn machte den leyen
brudn allen blate die mit fracisco waret. dz sie gotes
wort frylich mochte pdien. Wie der orde
zu nam vnd ime. vn die Regel gefestiget wart.

Ir den zyte. da fracisc alß des babstes gewalt
gewan. da kerte er wid zu Assis. dz er dz euangelium
xpi volbrechte vn lerte. vn so er alß mit sinen
brudn vnd wegen ging. vn zu rate wurde. wie
sie die Regel luterliche behielte. wie sie an heili
keit an in selb zu neme. vn andn lute bilde gebe.
da wurde sie müde vnd hungerig. vn lieset sich nid
an ein wuste stat. da sie vo menschlich hilffe nit hete
zu essende. da besorgte sie ab gott. In erschein
ein ma. vn bracht ein brot in siner hat. da er
in das gegab. da verswat er. dz sie nit enwisten
war er kam. od wanen er keme. vn er katen dz es

gottes botte wz. sie wordē auch vō gotlichem trost
also vol. dz sie vestiklichē in ir hertz satztē dz sie vm̄
keines gebrestē willē. die armut lassen woltē.
Sie wurdē zu rate. wed' sie woltē vnd' den lüten
wonē. od' sich zu walde machē. des bat fraciscus
got in sine gebete. dz er im zu v'stene gebe. weles
sin bester wille wē. da det im got kūt. dz er in
darvm̄ gesant hette. dz er die selē got gewūne.
die der tüfel im nemē wolte. da vō wolte er me
allen lütē lebē dan im allen. dz er echt xpō nach
folgte. Als liesz er sich nid' in ein wüst hüselin
by Assis mit sinē brüdn̄. da lebtē sie in heilg' ar
mut. vn̄ flissēt sich me wie sie gespiset wurdē mit
iren trehē. dā mit liplich' wirtschafft. Sie namen
an sich innigs gebett. vn̄ bettē me mit dem herzē
dā mit dem mūde. wā sie en hattē noch nit büche
da sie ire zijt an sprechē. Sie namē ab' für sich
die büche. dz Crütze vnsers h'ren. dz sie nacht vnd
tag ane sahēt. als auch sie s' fraciscū sahē tůn.
vn̄ auch in siner lere hortē. wā er p̄digte in dick
vō dem Crütz x'. Die brüde' batē in eis mals. dz
er sie lerte. wz sie auch mit dē mūde betē solten.
Er sp̄ch. So ir wollēt betē. so sp̄chēt. Vatt' vnser
d' du bist in den himeln. geheilgt werd di name.

Vn̄ wir anbettē dich hr̄e ihū xp̄e. zu allen kirchē
die in all der welte sint. vn̄ danckē dir. wā du mit
dim heilgē crütze die welt hast erloßt. Er lerte
sie auch got lobē in allen dingē. die priestē eren.
cristenē glaubē haltē. ꝛc Sie behieltē irs vatt lere
gantz. vn̄ gein allen kirchē vn̄ crützē. wie vr̄e sie
die gesehē mochtē. so vilen sie vff die erde vn̄ bettē
Als sie ir vätt gelert hatte. Da die brüdē an der
selbē stat noch da warē. da ging frātiscus eins abēts
in die stat zu Assis. dz er des morgēs wolt p̄dien.
in der höipt kirchē. als gewonlich ist an dem son-
tage. vn̄ er da in eins dům hr̄en gartē durch
die nacht wachte an sim gebette. vn̄ liplich vō
sinen brüdn̄ gescheid wz. Zu mitt nacht da ein
+ slieffent. teil der brüdē. ein teil auch noch dā wachetē an
irm gebette. da kam ein füerin wagē zu des
huses türe ingende. vn̄ kerte sich dry werbe
durch dz huß. hin vn̄ her. vff dem wagē saß
ein kloß. der wz liecht als die sonē. dz auch die
da wachtēt erschrackē. die da slieffē. die erwa-
chten. vn̄ wurd mit allē vßwēdig erlüchtet.
an dem libe. Sie wurdē auch inwēdig am her-
zē erlüchtet. also dz yglich des andn̄ cōsciencie
sach. da v̄stundē sie alsamēt. dz in frātiscus

In solich gesicht erschienē wz. Vn̄ da er wid zu ime
kam. da stercket er sie vō der wunderlichē gesicht. vnd
seite in vil kuftiger dinge. wie der ordē zu nemē solte etc.
Darnach furte er sine xij. brudē zu stē Marie vō Porci-
uncula. dz sich der orde da breidete da er auch anefingk. da
ging S. fracisc vō stette zu durffn. vn̄ pdigte dz himel-
rich. vn̄ bracht grosse frucht in der kristēheit. vō sin
lere wurdē frowē vn̄ mane also enzudet. dz sie sich
bundē zu eime ordē. den nāte er den ordē der brudē vō dem
ruwē. In den ordē enpfing er pfaffē vn̄ leyen. me-
gede vn̄ eliche lute. frowē vn̄ man. Er macht ach
einen ordē vō megedē. vn̄ den er zu erstē bekerte. dz
wz ein maget genāt Clara. die wz sin erste docht.
vn̄ ein erste mut der armē frowē. Er machte
vil mane so andechtig. dz sie durch got dise welte
vff gabē. vn̄ fracisco nach folgtē. der wart vō tag
zu tage also vil. dz sie in die ende der welt kamen
die nāte er auch die mynrē brudē. vō sin demutik.
vn̄ wā sie nit hattē zu v̄liern vff der strassē. da vō
warē sie bereit zu d gehorsame. vn̄ gingēt sicher-
liche war sie gen soltēt. In machen landē sprach
mā ime vbel zu. als vnerkāten vn̄ v̄smehtē lutē
Ab sie warē durch got also gedultig. dz sie gner
da warēt. da mā sie durechtet. dā da mā ir heilikeit

erkāte vñ ine ere bot. davō sie hochfartig möchtē sin
wordē. Armůt mynetē sie so vast. als ryche lüte
iren rychtům. Es kamē eins males brüdē vnd
die heidē. da erbarmte sich ein heidē also vast vber
der brüdē armůt. dz er ine gut wolte gebē davō
sie ire spisē möchtē habē. des gutes woltē sie nit
nemē. dz wūderte den heidē wā er ir armůt wol
sach. da er ab vñ nam dz sie es durch got liessē. da
wart er ine so holt. dz er ine wolt hā gegebē alle
ire noturfft. die wyl er so vil gutes het. In den
zytē wz ein mā in der Crützer ordē vñ hiess Mo
ricus. der lag in eim spital by Assis. also sterclich
sieche. dz die Artzate an syme lebē hettē vzwifelt
Der sante einen bottē zu frācisco. vñ det in flisslich
bittē. dz er got fur in bette. Da S frācisc got fur
in gebat. da nam er ein brosam brotes. vñ nam dz
Oley vss der Ampeln fur vnser frowē altare. vñ
machte dz zu samē. vñ sante es fur ein latwerge
dem siechē. vñ sprach. zu sinē brüdern. dise artzenyen
bringet vnsm brüder Morico. vō der er nit allein
gesūt sal werdē. er sal auch vō gottes gnadē vnser
brüder werd. Zu hāt als der sieche die latwerge vsucht.
wart er also gesūt an libe vñ an gemüte. das er
kürtzlich darnach in der mynrē brüdē ordē kam.

vn̄ nůwā einen rock an trůg. vn̄ lāge wile einē
halsbꝰg an der hůte, vn̄ rawe spise aſſ. krůtē vn̄
obſ ꝛc vn̄ in langē zytē. noch brotes noch wines
nye enbeiſ. Da frācisci vn̄ siner brůdē dugēd. so
vꝰre in alle lāt er schal. da begertē vil lůte in zu se-
hende. vnd' andꝰ wz ein weltlich ritter. d' begerte
auch den heilgē vatt' zu sehēd. da er ine zu zwein
malē horte p̄dien by einer stat. da sach er frācisci
getzeichēt mit zweien glyſſendē swertē crůtz wise.
der eines ging vō dem hōpt biſ vff die fůſe. das
and' vō einer hāt biſ an die and' vb' die brůst. Nů
erkāte er sin nit. ab' bij dē zeichē wart er in zu hāt
erkēnē. vn̄ vō der gesichte gewan er willē sich zu
beſſꝰ. da er ab' sine wort an der p̄dien horte. da lieſ
er alle die welte. vn̄ wart ein mynre brůd'. vn̄ wāt
also stille in dem ordē. dz in s frācisc' hieſ Pacificū
dz spꝰchet. fridesam. der wart darnach p̄vīcial i frā-
kerych. vn̄ nam zu an allen dugendē. der selb sach
auch ein crůtze an sāt frācisci stirne. Da sich die
brůdē alsi merē begundē. da machte er ein general
Cappitel zu Portiūcla. da me dā v. m. brůdē zu sam̄
kamēt. vn̄ in doch got allen spise gnůg gap. Wer
zu dem p̄vīcial Capp̄. liplich nit komen mochte.

Da wz er ab' mit syme geiste. wie er doch etwā ge-
sichtlich erschiene. Da brůd' Anthoni' eis males in
eim cappitel pdiete die wort. Ihs nasaren' rex etc
Da sach ein brůd' hieß monald'. mit liplichē ōgē
dz S. Franciscus in den lüfftē swebte mit z'spreitē
armen ~~auge~~. als er an eim crütze hing. vn̄ sente sine
brüde. Die brüde wurd auch also vol des heilge
geistes. dz sie by der fruid irs geistes wol gewar
wordē dz S. Franciscus da gegēwertig wz. vn̄ befund
auch darnach wol vō sin selbs wortē. dz diß gleip-
lich wz. dz der almechtige got. der den heilgen
Bischoff Ambrosiū furte da hin. da man sāct
Martinū begrub. dz der auch Franciscū da hin
furte. da d' vorgnt Anthoni' pdiete vō vnsers
herren martel. Da sich nů der orde sere begūd
merē. da wolt S. Franciscus gen zu dem Babest
honorio. dz er die regel ewicklich vestēte. die
sin forvarn. Babst Innocēci' hatte gelassē zu
geen. Da wart er vō got alsus gewarnet. In
duchte in sime slaffe. wie er gar kleine brosa-
men. vil zu samē lese. vn̄ gab den hūgrigen
brüdern die vm̄ in stūdē. Als er nů forchte dz
im die brosamē vsser sinen hendē fielē wan
sie kleine warēt. Da sprach ein stym̄e vō himel.

frãciste. mache vō dē brosamē allen ein brot. vnd
gib es den die da essen wollēt. Da er diß gedet. wer
dz brot nit andechtlich enpfing. od' der es v̄sma//
hte so er es enpfangē het. der wart vßsetzig. Dise
gesichte seit er sinē brūdn̄. vnd wz in swē. dz er der
betūtūg nit v̄stūt. Des andn̄ tages da er an syme
gebett wz. da horte er ab' dise stym̄e. frãciste. die bro//
samē der vordn̄ nacht. dz sint die wort des euãgelie
dz brot bezeichet die regel. die missel sucht die sūde. Da ver//
stūt S' frãcist' dise gesicht. dz er die regel zu samē
leson solte mit kurtzē wortē. die E. z' spreidet wz nach
vil wortē des euãgelie. Also ging er vff einē berg
mit zwein gesellē. d vn̄ vastet da zu wasser vn̄ zu
brote. vn̄ hieß die regel zu samē schribē. Als im
die der heilge geist an sime gebett riete. Da er vō
dē berge her ab ging. da gab er die regel eime
brūd' zu haltē. der sp̄ch kurtzlich darnach. er hett
sie v̄lorn. da ging frãcist' wid' vff dē berg. vnd
machte sie rechte wid' als sie E gemacht was
Als ob er die worte vō vnsers h̄ren mūde enpfige
Da ging frãcist' zu dē Babest honorio. vn̄ erwarp
dz die regele gestetiget wāt. vn̄ mãte da sin brūdē
dz sie die regel vestiklich hieltē. vn̄ sp̄ch. dz er

darzu nichts nit gesetzt het nach syme syne. nuwā
als im got hatte kūt getan.

Von syme hertē leben. vñ wie
im die creatur trost boten. v.

Frāciscus. da er gesach dz vil lute vō sime bilde en-
zūdet wurdē. iren lip zu kestigē. vñ dz crutz xpi vf
sich zu nemē mit hertem leben. da wart er noch me
enzūdet zu hertem lebē. Also dz er kume nam die bloß not-
turfft siner natur. vñ sprach. es wer nit wol müglich dz mā
der naturē gnugsam noturft gebe vñ damit vbrflüßikeit v̄mitte.
da vō. so er gesūt wz. wolte er gar kum vñ seltē essen
gekochte spise. So aber er sie essē wolt. so warff er eschen
darvff. od' goß wasser drin. dz sie dest vngesmecker
wē. Wz sal ich sagē vō sime drinckē des wynes.
Noch geturst er nye wassers gnug getrinckē so
er turstig wz. So er vß gnug vff dz lāt. so aß er
nach dem euāg°. dz mā im fur satzte. Ab' so er in sim
husē wz. so hielte er große hertikeit. Also wz er im
selbs hertte. vñ sime eben cristē weiche. vñ dem E-
wāgelio gehorsame. dz er nit allei vastēde. me auch
essēde den lutē gut bilde gab. Sin bette wz die
bloße erde. vff der lag sin v̄zerter lip. vñ hatte
vil dicke nuwā ein holtz od' einen stein zu den hoptē
fur ein kussen. vñ trug nuwā einē rock an. So
mā im frogte. wie er zu winter genesen möchte.

vor froste mit also wenig kleides. Antwurt er alhus.
Werēt wir inwēdig erhitzet mit der flāme him-
lischer begird. so trugēt wir lichtiklich disen frost v
vßwēdig. Weiche kleidē warē im wid' zeme. hertte
kleidē mynete er. wā darvm lobte vns' hre S' Johan
den teiff'. dz er hertte kleidē trug. Wart im etwan
ein weich' rock gegebē. so knupfte er inwēdig seyle
darā. dz er dest hertt' wurde. wā er spch mā solt weiche
kleidē nit suchē in arm' lute huser. nuwā in richer
furstē pallaß. als xpc selb' spch. Er hette dz werlich
befundē. dz die tufel ab hertikeit erschreckēt. vnd mit
weicheit noch vast' gestercket werdē zu bekorūg d' lute.
Eins nachts wz er sieche an sime höpte vnan sinen
ögen. darvm hatt er ein kussen vnd' sin hopt geleyt.
wid' sine gewōheit. Da fur der tufel in dz kußē fleder-
schen. dz er biß mettē nye geruwē mocht noch gebetē
biß dz er eime brud' darvffte. der dz kussē mit dem tu-
fel vß der cellē trug. da der brud' mit dem kussē vß
der cellē ging. da v'lor er all' siner glider krafft. biß
es frāciscus im geist erkāte. vn im sin' krafft wider ge-
halff. Syme libe wz er also hertte. dz echt er sin selē
vur sund behute. dz er sich zu ein' zit im wint' warf
in ein grube vol sneives. dz er da mit den tufel vber-
wunde. vn sin kuscheit behielte. Er spch dz es vil lidlich'

wer eim geistlichē menschē. dz es grosse frost litte
an dem libe. dā die hitze der vnluterkeit an der selē
Da er eins nachtes an sime gebett wachte. In sin̄ Celle.
da ruffte im d' tufel. dristut. fracisce. frā. frā. da er
sprach. wz er wolte. da sprach der tufel. Es enwart nye
sund' so gross. wā er sich bekerte. got v'gebe im sin sūde.
wer sich ab' mit herter busse dotet. vb' den erbarmet
sich got nym'. Zu hāt erkāt frācisc' dz es der tufel wz
vn̄ in betriegē wolte. vn̄ zu hāt ging in ein beko-
rūg an vō der vnkuscheit. da er das gewar wart.
er zoch sin gewāt vss. vn̄ flug sich mit syme seyle
stercklich. vn̄ sprach zu im selbs. her esel. also sal mā
vch willē. der rock ist des ordēs. er ist ein zeichen
heilges lebēs. ein vnkusch mēsch sal in nit stelen.
Wiltu gen. so gang also nacket. vb' das det er sin
zelle vff vn̄ ging in den gartē. vn̄ warff sich also
bloss in ein grube vol snews. vn̄ macht mit sinen
hendē vij klotze vō snee. die leit er fur sich. vn̄ sprach
zu im selbs. Sich diser klotz ist din hussfrow. die iiij.
zwen sune. vn̄ ij dochte. die andr̄ zu eim knechte
vn̄ maget. die mustu hā zu dieste. yle. gewyne ī
kleide. sie sterbēt frostes. Ist ab' mulich diss allz zu
besorgen. so diene eime gotte. der dich allē besorgt.
Zu hāt floch der tufel. vn̄ ging frācisc' wid' in sin
Celle. dz er furbass solich' bekorūg ny me gewar wāt

Ein brůd' wz in siner zellē by den selbē zytē. vnd
sach diß allz by dē mone schin. Da dz frāciscus gewar
wart. er v̄bot im dz ers nym' menschē geseit die wil
geseit er lebte. Nit alley lerte er dz fleisch döten
mit hertikeit des lebēs. er lerte auch die vßn̄ syne
behütē. da der dot in möchte gen zu der selē. heim-
liche rede. vn̄ gesicht der frowē. hieß er flißklich v̄-
mydē. wā sie brechen den krācke geist. vn̄ den starckē
machēt sie vil dick sieche. Er sprach dz es vnmüglich
wē. dz der m̄ sicherlich mit frowē vil vm̄ ginge. Er
wer dān gar bewert. also dz ein m̄ vff glütē ging. vn̄
sine füße nit enbrēte. Er hatt selb' sin augē also behüt
dz er keine frowe vnd' augē sach noch erkāte. als er
etwān sinen gesellē seit. Er sprach auch. mit frowen
vil redē. dz wer nit vn̄ sich'. nit dā kürtzlich in der bichte
od' in geistlich' lere. Er sprach. vō zu vil sicherheit hütet
mā des vindes dest mynr. vn̄ findet der tufel des
sinen eins lochs groß an dem mēschē. er machet es
vil schier wahßēd eins balckē groß. Müßikeit. die
da ist ein reissūg v̄bel' gedēcke. hieß er flißklich flie-
hen. vn̄ wisete das an im selb'. dz mā das trege fleisch
mit fliß kestigen sol. da vō hieß er sinē lip. brůd' Esel.
dē mā mit geiseln slagē sol. vn̄ im swe arbeit vflegē
vn̄ krāckes füter gebē. Sach er einē brůd' mußig
gen. der. d' an dn̄ arbeit essē wolte. den hieß er. brůd'
fliege.

Er sprach. mir ist lieber dz myne brüder arbeite. dā
dz sie müssig gen. vñ vnnütz gedencke vñ klaffe.
Er wolt auch dz sie sich hütet für alle müssigen
worte. wā mā vō den alle am jüngste tag rechnung
muß gebē. Vāt er etliche eine brüder. der müßige wort
redte. den bestrafft er hertklich. vñ sprach. dz swigen
wer ein hüte eins reinē hertzē. vñ wer nit ei kleyn
dugēt. der wol swigē künde. Vñ wie er die brüder
māte zu hertem lebē. doch gefiel im nit vnbe//
scheidene hertikeit. Eins nachtes kunde ei brüder
nit gerügē vō grossem hunger. also lang vnd vn//
bescheidelich het er abstinētz getā. Diß vō nam
S. frācisc' im geist. dz sin bruder in freisen wz.
vō hūgers not. da nam er in vñ leit im ein brot
für. vñ bat in zu essen. vñ dz sich der bruder dest
mynr schamete. da aß S. frācisc' mit im. des
morgēs besāte er sine brüder. vn seite wie es ge//
varē wz. vñ sprach. Ir sollēt die myne. vñ nit essen
zu bilde habē. da lerte er sie. dz sie bescheidēheit
hieltē. als einen wegen' aller dugēde. die besche//
dēheit. die xpc selb' lerte. des lebē ein bilde was
all' volkumēheit. Vñ wā dem lambe dz one
flecke für vns gekrützigt wart. ny mā so vol//
kumēlich nach gefolgē mag. er werde dicke

fleckhafftig. da vō lerte er sie dz sie sich teglich solte
wasche mit iren trehē. Er geweite selb' so vil. dz
er blinden wolte. wie wol er durch gotlich gnade aller
sūdig ledig wē. da im die Artzat rietē. dz er sin
weinē liess. od' er würde blint. da antwurt er alsz.
Man sol dz himlisch liecht nit vff gebē durch des
yrdesche liechtes willē dz wir gemeine hā mit den
fliegē. Er wart eins mals vber redt vō den brüdn
vn̄ auch vō Antzeten. dz er sich liess brēnen. Vn̄ da
der Artzat sin ysen in dz füer leit. dz er im einen
brāt machte. da sprach sāt frātisc' zu dem fur. füer
brud' mynr. vnd' allē creatur hat dich got schön
vnd nütze gemacht. biss mir gnedig zu dirre
stūdē. Ich biet den grossē got der dich geschaffē hat
dz er mir din hitze also tēpere. dz ich dich er liden
möge. nach disem gebett machte er ein Crütz gei
dem glüende ysen. vn̄ stūt vnerschrockē. da stiess
der artzit dz heisse ysen durch sin weiches fleisch.
vō sinen orē biss an sin augbrawē. wie we es im
det. dz höre an sinē wortē. lobēt den almechtigē got
sprach er zu sinen brüdn. wā ich enwart des ysens
hitze. nach mys fleisches smertzē hüte gewar. da
sprach er zu dem artzat. Ist dz fleisch noch nit wol
gebrāt.

so stoß dz ysen ab' dar. Da sprach der Artzit. Ich sag
vch brůd'. Ich hā hůte wūderliche ding gesehē.
Eins andrn mals lag S. Frāciscus sterckliche sieche.
vn̄ begerte win zu trinckē. Im wart geseit dz da
nit wines wē. Da hieß er im wasser bringē. Da dz
bracht wart. machte er ein Crütze dar vb'. zu hāt
wart es gut' wine. dz e. wasser wz. vn̄ da er ge-
trāck. da wz er zu hāt genesē. Eins males wz
er auch siech. vn̄ begerte zu horē etwz seitēspiles
dz im sin gemüte dest frölich' wūrde. wā ab' in das
vngeistlich duchte. da getürst ers an keinē mēschē
gemütē. da dieten im ab' die engel. wā eis nachts
da er wachte vn̄ an got gedachte. da horte er einē
schal ein' harpfē die gar lüstlichē sang. er sach ny-
mā. vn̄ horte doch als einer vff vn̄ nider ginge
mit einer harpfē. der lüstlich gesang. det im so
wol an sine geist. dz im beduchte dz er in ein'
andrn welte wē. Diß wurdē sin heimlichē brüdē
dick an im gewar. dz er vō got also māgen trost
hette. dz er vō im selb' also kam. dz er es für sinē
brüdrn nit vbergē mochte. Einer andrn zyt
ging S. Franciscus vb' velt mit sinē gesellē. vnd
bezoch sie die nacht vff dem velde. vn̄ da es vinst'
wart. vn̄ sie in freisen gingē. wā vor ine wasser

vn̄ lachē ginge. Da sp̄ch sin geselle. Vatt' bitt got
dz er vns helffe von disen nōtē. Da sp̄ch S' frāciscus
mit grosser zuv'sicht. Got ist wol geweltig. ob es sin'
gūti gefellet. dz er vns dise vinst'niss ab neme. vnd
vns sin liecht gebe. kum̄ het er diss wort vollēbracht
Da sante ine got sin liechte. also dz die nacht ands wo vi
ster wz. vn̄ sie all' vm̄ sich den weg wol gesahē. Mit dem
liecht wisete sie got biss an ire herberge. dar sie noch hetē
einen langē weg. Mercke wie grosse heilikeit vnd rey
nikeit dirre mā an im hatte. nach des willē dz fuer sin
hitze wādelt. dz wasser sinē smack. die engele im harpf
tēt. dz liecht in den weg wiset. Also warēt disem heil
gen mānē alle creatur' dinsthafft

Von siner demut. vnd siner gehorsam. vn̄ dz im gott nach sym willen gevölgig was. Dz sehste Cappitel.

Demutikeit die da ist ein hüterin all' dugēd. der wz
franciscus vol. Er duchte sich selb' alle zit ein sünd'. wie er
doch nach warheit wē ein spiegel all' heilikeit. vff de
mutik. buwete er sich selb'. als er vō xp̄o gelernet hatte.
Er sp̄ch. dz der gottes sun. darvm̄ vō dem hohē himel
h'abe zu vns kam. dz er vns mit bilde vn̄ mit worten
demutikeit lerte. Da vō fleiss er sich dz in die lüte v'sme
hetē. wā vnser h're sp'chet. dz die lüte hoch habēt. dz ist
vur got ein hinwurff. dz wort sp̄ch er auch dicke. wz
der m̄ für gott ist. dz ist er. vn̄ nit me. Es duchte in

dörlich. dz sich der m̄. fröwete weltlichs rümes.
da vō fröwete er sich so mā in schalte. vn̄ wz tru
rig so mā in rümete. Dick so mā in rümte
so gebot er sinen brüdern dz sie in schüldte. So
ein dā sprach. Er wer ein gebur vn̄ ein kauffmā.
vngelert vn̄ vnütze. So wart er vō hertzē fro.
vn̄ frölich vnd sinen augē. vn̄ sprach. Nu lone
dir got d' almechtige. liebes kint. wā du sagest
gar ware. Vff dz er sich auch den lütē dest v̄
smehter mechte. so v̄sweig er nit sinē gebrestē
Er kūte ine an offen' p̄dige. Eins mals wz er
siehe. vn̄ het baß gessē dan er gewone wz in sin'
gesūtheit. da er begūd genesē. da sprach er. Es
ist nit billich dz mich die lüte han fur einen
hertto mā. vn̄ ich dā also wol gesse ī mynen
heimlicheit. vn̄ vō grosser demütikeit. samet
er dz volk zu assis. vn̄ ging in die kirchen
mit vil sin' brüdē. vn̄ hieß im ein seile an sin
kele bindē. vn̄ hieß sich nacket für ir all' augē
ziehē zu dem steine vff dē mā die bosē lüte ēt
höptet. Vff dem steine stūd er vn̄ p̄digte wie
krāck er wē an dem vir tegigē ritte ꝛc vn̄ sprach
dz sie es alle hortē. mā solte in nit eren als einē
geistlichē mā. Man solt in billich' v̄smahē als

einen fraß. Da diß die lüte gesahē vñ gehortē. es nam
sie wunder. wā sie sin hertikeit wol erkāten: da vō sprachē
sie mit ruwigem hertzē. dz diß ein demütikeit wer. d' mā sich
me solte wondrn. dā nach folgē. Gölich dinge det er gar
vil. dz er sich vßen gentzlich geschāte. dz echt er sinen
geist inwēdig heilgte. Dicke so mā in lobete. so sprach
er. Ich möchte noch sune vñ döchtre gewynē. nit lobet
mich als ich sicher sy. Nymā ist zu lobē. des ende vnsich
ist. Zu im selb' sprach er alsz. ffrāciscē. hett got einē mord'
so vil gutes getā. als dir. er wer got genem dan du. Er
sprach auch zu sinē brudrn. Allz gut dz ein sunder getū mag. des
sal sich nymā vb' hebē. ob ers auch dut. Ein sund' sprach er.
der mag fastē. betē. weinē. sinē lip kestigē. Ein ding
mag er nit getū. dz ist dz er syme hrē getruwe sy. Des
sol sich der m̄ frowē. ob er got getruw ist. dz er got die
ere vñ dz lop git. an allen den gutē wercke die er dut.
Dz S frāciscus dest me lones gewūne. so wolte er gner vn
dertā sin. dā meist'. da vō det er sich abe der meistrschafft
vñ wart eins gardians vndtan. Er sprach dz gehorsame
also gut wē. dz kein zyt on gewyne hinginge denē die da
gehorsam werē. Darvm wā er mit sime brud' vb' felt
ging. so wz er im gehorsam. Er sprach etwā zu sim ge
sellē. vnd' andrn gnadē. die mir got gegebē hat. so hat
er mir die gnade gebē. dz ich also gern eim nouiciē ge
horsam wē. der mir ingebe zu eim gardian. als dem all'

eltestē im ordē. Er sprach der vndertan sol sinē meist' nit an
sehen. des vndertā er wordē ist. So der meist' ye vnwirdig'
ist. so des vndertan gehorsam got ye baß gefellet. Da mā
in eins mals fragte. wer recht gehorsam wē. Da gab er
eins dodē mēschē byschafft. vn̄ sprach. Nym einē dotē m̄.
vn̄ lege in war du wilt. So sihstu dz er nit wid' vff stet
nit murmelt. nit wid' schriet. war du in treist. ꝛc setze
stu in vff einen sessel. so sihet er nit zu berge. nüwan
zu tale. setzestu in pfeller. er ist dest bleich'. Dißt ist ein
recht gehorsam m̄. der nit vrteilt. warvm̄ mā in wan
delt. der nit achtet war mā in sende. So mā im ein ampt
befillet da ere an lyt. er ist nit hochfartig. wā er heltet
sin gewōliche demütikeit. So mā im ye me erē bütet. so
er sich ye vnwirdig' dücket. Er sprach etwā zu sinē brü
dern. Ich dücke mich nit ein mynrē. Ich sy dan in solichē
lebē als ich dir sage. Bin ich ein meist'. vn̄ gee zu Cap
pitel. vn̄ p̄dige mynē brüdn̄. vn̄ sie zu iungst wider
mich sprechet. Du enfügest vns nit zu eine meister
wā du bist vngelert vn̄ vngesprechē. vn̄ einfaltig. vn̄
zu leste werffet sie mich vß mit vnerē vn̄ v'smahet
mich allesamet. Ich sage dir. Es sy dan. dz ich diß höre
mit vnv'wandeltē antlitz. vn̄ mit der selbē frödē mys
hertzē. vn̄ mit also gutem willē. als ich e des wz. So
bin ich in keine wyse ein mynre brüd'. Er sprach. An
der meisterschafft lit fal. An dem lobe schade. Ab' an
d' demütikeit lit der selē gewyn. Warvm̄ ist vns dan

nō

noter

nöter nach vnsrm schade dan nach vnsrm gewyn. sid
vns die zyt zu gewyne gebē ist. Vm dise sache wolt
S fraciscus sine brüdē heisse. mynre brüdē. vn die meist
ministros. dz sprichet. diener. wā xpc in dem euāg. spricht
der all' gröste vnd' vch woll sin. der sal der andrn diener
sin. Zu einē mal fragte in ein Cardinal. der darnach
Babest Gregorius wart genāt. ob er wolte dz sine brüdē zu
grosser wirdikeit erholet würdē. Da ātwort er. hre. my
brüdē sint darvm mynre brüdē genāt. dz sie grösser nit
werdē sollēt. wollēt ir dz sie frucht bringēt in der Cristē
heit. so lāt sie blibē vn nit höher werdē. Wā er sich nu
so demütlich hielte. da vō gedachte in got zu erhöhen in
himelrich. also einē bruder vō himel gezeiget wart. d' selb
ging mit S fracisco vb' felt. vn kamē in ein wüste kir
che. darin sprachē sie ir gebett. Also wart der brud' vß
im selb' gezückt. vn sach vnd' vil stulē in dem hymel
einē stul. der wz achtbar' vn vil schön' dan die andern.
des wunderte in vaste. vn fragte. wer zu dem schönē
Throne komē solte. Da horte er ein stymme die sprach
dirre stul. wz eins hohē fürsten engels. d' vm sin hoch
fart v'stossē wart. vn ist nu behaltē dem demutigen
fracisco. Da der brud' wid' zu im selbs kam. da gig
er mit fracisco vß der kirchē. So sie also mit ein ander
gingē vn vō gotte rettē. Da gedachte der brud' an sin ge
sichte. vn frogte fraciscū. wen er sich selbes düchte

Antwurt er. Ich dūcke mich den gröste sünd' in der
welte. Der brüd' sprach. wie er das getürst sprechē mit
gut' ꝯsciētiē. Da sprach frācisc' hette gott als vil gutes
getā dem gröstē mörd' in der welte. Als mir. Er wer
got vil dāgnem' dā ich. Vō diser demütigē antwort
wāt der brüd' gestercket an sin' gesicht. vn̄ erkāte als dz
Euāg'm sprichet. dz d' all' höhest sol werd' in himel. d' sich
all' niderst machet in der welte. Eins mals bettet
s' frācisc' in ein' wüstē kirchē. vn̄ v'stūt ym geist. dz
noch heiltum da wē. vn̄ wā mā im kei ere bot. Da gebot er
sinē brüdn. dz sies mit erē heim brechtē. Sie v'gaßē
sins gebotes getzlich. Eins tags da sie messe soltēt singen
vn̄ dz tüch ab dem elter nemē. Da fundē sie gar schone
vn̄ wolsmeckēde gebeine. vn̄ wūdert sie vast. Da nu s'
frācisc' wid' kam. er fragte die brüdē ob sie sin gebott
hetē gehaltē. dz er hieß dz heiltū heime tragē. da sprachē
die brüdē ire schuld. dz sie es v'gessē hettē. Da sprach er. Ge
lobet sy got. d' mit im selbs erfullet hat. dz ir v'sumtēt.
Mercke flißklich frācisci wirdikeit. wā des wortē d' m'.
nit gehorsam wz. des begerūg wz got gehorsam.
Eins mals kam er in ein stat. die hieß ymola. da gīg
in der Bischoff vil hertiklich an. Brüd' laß dir gnügē
dz ich mynem folk p̄dien. Da neigte d' temütige frā.
sin höpt. vn̄ ging vß. vn̄ vb' kleine wyl. ging er wi
der in. Da der Bischoff in gesach. er wart betrübt. vn̄

fragte In wz er ab' heischē wolte. Da spr̄ch fr̄ancisc'. hr̄e.
drybet der vatt' sinen sun. zu ein' dürē vß. so sol er zur
andn̄ wid' Ingen. Vō dirre demütigē ātwort wart d'
Bischoff vb'wondē. vn̄ mit frölichem antlitz vm̄ finge
er In. vn̄ spr̄ch. Du vn̄ dine brüdē hāt fürbz allē mynē
gewalt zu p̄dien In mynē bistünz. wā das hat di heilge
demütik. erworbē. Eins mals kam fr̄ancisc' In ein stat
genāt Arecīū. Da wz vnd' den bürgn̄ so grosse mißhel
lūg. dz sie sich wid' syte bereitē ein and' zu erslahē. da
d' heilge vatt' dar kam. herbergte er In d' vor stat. vnd
sach vff der stat. tüfele sich fröwē. die die bürgē v'irret
hattē. Da spr̄ch er zu syme brüd' Siluest'. Gang für der
stette portē. vn̄ gebüt den tufeln. vō gotes wegē vnd
vō sins knechtes fr̄ancisci gebot. dz sie bald hynē fliehēt.
Diß det Seluest'. vn̄ zuhāt wāt fride In der stat. vn̄
wurd die bürgē v'sünet. vō des demütige fr̄ancisci wiß
heit. wā die hochfartigē tüfel fliehēt d' demütigen
lüte dugēd. da vō hatt diser heilge gewalt vb' dē tüfel.
wie doch got d' hr̄ etwā v'henget. dz er gute lüte ane
fichtet zu hüte d' demutik. also S' Paulo geschach.
Eins mals bat fr̄ancisc'ū ein Cardinal. dz er durch liebe
ein wyle In sun hofe wē. dz det S' fr̄ancisc'. der erstē
nacht. da er nach sine gebett rüwē wolte. da kamen
die tüfele vn̄ flugen In so vaste. dz sie In halp dot liessē
ligen.

Da sie enweg furen. da kūte er sime gesellē wie es im
ergangē wz. vn̄ sp̄ch. Ich hā es da für dz die tufel die
mich mūwēt. nūwā als vre in got dz vhenget. hāt
hynacht vb' mich also grūlich getobet. wā es nit gut
ist dz wir also zu houe sient. Mine brūdē die in dem
armē hūselin ligēt. So die hōrēt sagē dz ich mit den
Cardinalē bin. So wenēt sie dz ich mit weltlichem
geschefte vm̄ gee. vn̄ ere vn̄ wirtschafft des libes
suche. Davō dūcket mich besser. der den andn̄ bilde
sal vortragē. dz der die höfe fliehe. vn̄ vnd' den de-
mūtigē demūtlich wādel. dz er die. die gebresten
hāt. starck mache. so er auch mit ine gebrestē lidet.
Frue kamē sie vor den Cardinal. vn̄ namēt vrlab
demūtiklich. vnd gingē ire strasse. Hoffart wz
im gar wid'zeme. wā sie ein angēge ist allz vbeln
vn̄ vngehorsam ir vnseligs geslecht. Ab' demū-
tig gehorsam. die wz im geneme. Im wart eins
mals for bracht ein brūd' dz er wē vngehorsam
gewesē. vn̄ solte er im bůsse gebē. Da nů frāciscus
sach dz den brūd' rūwete dz er getā het. wart er
geneiget zu miltikeit. Doch dz er on buße nit wē.
Davō die andn̄ dest lichtlich' auch soliche ding detē.
Da hieß er dē brūd' sinen kūgelhut abnemē vn̄ in
dz fuer werffē. dz die andn̄ merckete wie grōßlich

mā vngehorsamk büsse solte. da d' kügelhut ein wil
in dem fuer hat gelegē. da hieß er in wid' vß ziehē.
vñ dem brüd' wid' gebē. höre seltzē wondē. da man
den kugelhüt vß dem fuer zoch. da wz nyrgēt kei
zeichē des fures. Mit disem zeichē wolte got frācisci
dugēd lobē. vñ des demütigē brüds ruwē. Es ist bil-
lich dz mā sāt frācisci demütik nachvolge. die got
mit so vil zeichē auch in ertrich erhöhete. dz sie
die tüfele vtreip. vñ dem fuer sin hitze benam.

Von siner armut. vñ wie wūderlich
sin gebreste erfüllet wart. Capp vij.

Vnder andn dugendē die got disem heilgē gab
So gab er im mynē der hohē armut. der er sach.
dz gottes sun so gar heimlich wz gewesē. vñ aber
nu in all' welte vnwert wz wordē. da nam er sich
ir mit also grosser mynē an. dz er durch iren willen.
nit allen vatt' vñ mut' ließ. auch allz dz er hatte gap er
vff. Nymā wz so gitig vff golt. als frācisc' vff armüt
Das beswret in ob allen dingē. sach er vtzit an siner
brüdn. dz wid' die armut wē. Vō dem mal dz er den ord
anefing. biß an sinē dot. so enwolte er nit me han dan
einē rock. j. seil. [redacted]. Dz armut xpi vñ sin'
mut'. nam er dicke an sin hertze. da vō sprach er dz dz armüt
wer ein kūgynē all' dugēd. wā es an dem künige vnd

der küngyne so groslich er schein. So in sine brüder frag-
ten heimlich. welche dugend xpo all liebste mechte. so
sprach er. dz das armut wer. Nit allein armut des gutes.
me auch armut des synes. dz der m. sinen syn durch
got vff gebe. So er dicke predigte. so leit er dz wort
vo dem euang. drin. Die füchse hat ire holen. die fögel
ire nester. des m. kit hat nit da er sin höpt geneige.
Da vo lerte er sine brüder arme hüseli buwe. vn die
solte sie nit han als eigen. nuwan als entlehet. Er hies
etwa hüser nider brechē. od die brüder dannē senden.
die wid die armut zu köstlich gebuwet hetē. Er lerte
als im got kut het getā. der in geistlich lebē kumē
wolte. der solt an dem wort des euang. ane fahē. Wiltu
volkumē werdē. so gang vn verkeiff allz dz du hast etc
Da vo wolte er nymā enphahē zu dem ordē. er hette
dan sin gut vff gebē. beide wā dz euang. dz heiset.
vn auch dz zitlich gut nit wer ein vrsach von dem ordē zu
geen. Eins mals bat in ein dz er in enpfinge zu
dem ordē. da sprach franciscus. wiltu zu gottes armē
kumē. so gip din gut d welte. armē lütē. da ging
dirre enweg vn gap sin gut nit armē lütē. me sinen
fründē. darvm bestraffte in s franciscus. vn sprach
Gang dinen weg brüder fliege. wā du bist noch nit
vss dins vatt huss vn dim geslechte gegangē. du hast
din gut. dinen fründē gebē. vn nit armē lütē. du bist

nit wirdig zu gottes armē lūtē zu kamē. du hast an
dem fleisch angefangē. dz fūdamēt ist bösegut. Da ging
er wid' zu den sinen. vn̄ hiesch sin gut wid'. vn̄ ēwolt
es nit armē lūtē gebē. er ließ e. den ordē farn. Eis
males hattē die brūdē zu Porciūcla also grosse brestē.
dz sie iren brūdern die geste dar kamē. nit ir noturfft
hetē zu gebē. davō riet ein brūd' s̄ frācisco dz er her//
leubte etwz gutes gehaltē so ein mā vō der welte zu
ine fūre. ꝛc dz sie den gestē dest' baß ir noturfft hettē
zu gebē. Da sprach er. des enwölle got nit. bruder. dz
wir durch keines mēschē willē die regel brechē. Mir
ist lieber. du endeckest vnser liebē frowē altare. so es
not dut. dan wir wid' die armut lebē. Vnser frowen
ist auch lieb'. dz mā iren altar endecke. dā mā irs kinds
rat breche. der die armut geratē hat. Zu einē mal
ging er vb' felt. da lag an dem wege ein groß bygürtel
gebuset. als er vol pfenige wē. da manet in sin gesell
dz er den bygurtel vff hūbe. vn̄ die pfenig armē lūtē
gebe. des enwolte frācisc' nit folgē. vn̄ sprach. es wē
des tūfels gespēß. der geselle ließ nit abe. er sträffte
//frācisc'u allz. dz er arm' lūte nit rūchte. da ging er
wid' dar. dz er dē brūd' wolte eugē des tūfels gespēste.
da sie wid' zu dē bygürtel kamē. da sprach s̄ frācisc'us
sin gebett. vn̄ hieß den brūd' den bygürtel vff hebē.
der brūd' erziterte. also wart es des vīdes gespēst

vorhi gewar

doch vm̄ der gehorsamde willē so greiff er darnach. Zu
hāt v̄swāt der bygürtel. da sprach s̄ frāciscus zu dem gesellē
Brůd'. Gottes knechtē ist zitlich gut nit ands dan der
tufel. vn̄ ein v̄gifftig' slange. Eins mals ging er
vb' felt. vn̄ bekamē im iij frowē. die warēt einander
gliche. an lenge. an alter. vn̄ an dem ātlitze. die gruß-
ten in vn̄ sprachē. Wilkůme frowe armůt. da
der ware mȳner der armut dz erhort. er wart vß'
maßē fro. wā er het nit an im. dz im so liep zu
grüßene wē. als die armůt. Zu hāt v̄swūdent die
frowē. vn̄ da dz sin gesellē ersahē. da merktē sie.
dz etwz da by bezeichēt wz. By den drin frowen.
v̄sten wir. kuscheit. gehorsamd. vn̄ die armut. die
volliklich an s̄ frāciscō schienē. wie er doch sūderlich
mȳne het zu der armůt. die er nůn nāte ein můt'
nū einē brůd'. nū ein frowe etc. An d' armut begrte
er alle lüte vortreffē. Sach er einē armē man an
v̄ßm̄ gewande. Zu hāt bestraffte er sich selb. als ob
er förchte. dz er in an d' armůt vb' wind wolte.
Eins mals sach er einē armē. der wz also nacket
dz er frāciscū ser trurig machte. also dz er sprach zu
syme gesellē. diß armē menschē nacktům hat vns
grosse schame gemacht. wā wir hā armut für
grossē rychtum erwelt. vn̄ sie schinet me ā disem.

Durch myne der heilgē armut. so suchte er vil
gern dz almusē von tore zu torē. dā er sie
vō eine menschē mit einand' neme. Lůt in
etwan ein grosser hr̄e. So ging er doch e betteln
vō huse zu husē kleine stücklin. vn̄ ging dan zu
tische. Also det er eins males ein Cardinal d' in
geladē hette. da von klagte der Cardinal vō im. dz
er im sin ere geswechet het. dz er brot bat. da er
by im essē solte. da sprach er. hr̄e ich hā vch groß
ere getā. das ich einen grössern hab geeret. Got
dem gefellet wol armut. vn̄ all' meist die willig
ist. Disen küniglichē richtům wil ich nit lassen.
durch dz lehē můß valsches richtums. dz vch nů
wan zu eim ziele geluhē ist. Dicke so sine brůdē
nach dem almusē gen woltē. so sprach er dise wort.
Gent brůdē. wā es ist die zijt. dz die mynnen
brůdē dirre welte sint geluhē. dz gute lüte an
ine erfullē da vō sie gelobet werdē vō dem richt'.
so sie werd hörē dz tröstlich wort. So lang ir es
dadet einē mynstē bruder. da datet ir mirs. Zu
grossē hochzytē. so er es getū mochte. so bat er die
almůsē. Einer zit an eim ost'tage. wz er by sinē
brůdn in eim husē. dz wz also v̄re vō den lütē. dz
er nit betteln mochte. Da gedachte er an den pilgern

Der des österlichē tages mit sinē iungern ging
In Emaus. vn̄ bat vō sinē iungern dz almusen
als ein arm' pilgerin. darvm̄ wolt er auch dest
v'rer gen nach dem almusē. da er das enphangē
hatte. da ging er wid' zu sinē brüdern vn̄ lerte sie
dz sie soltēt lebē als pilgerin. vn̄ her komēde lüte
vn̄ wā er also die almusē bat. nit durch gitikeit.
Davon hatte got. sünderlich sorge vmb In.

Eins males wz ꝑ fraciscꝰ siechē. da santē die brudē
zu assis erbē ritter nach ime. da in die selbē furte
gein assis. da kamē sie vnd wegē zu eime dorff. In
dz gingēt sie vñ woltēt keiffē dz sie geessen. wā sie
hungerte. vñ wz auch essens zyt. da funde sie nit zu
keiffē. vñ kamē ydel zu fraciscō. zu den sprach er.
dar vm hāt ir nit funde. wā ir me zuvsicht hāt
zu uwn fliegen. dā zu gotte. die pfenige hieß er
fliegē. kerēt wid sprach er. vñ bietēt dz almusen
durch got. Die ritte wurffēt schamde zu rücke
vñ badē dz almusē durch got. vñ gewunen dar
durch me. dā er vm ire pfenige. wā die lute
wurdē also rüwig. dz sie ir gut nit alleine. sunder
auch sich selb bütte ime zu dieste. Einer zyt
lag er siech. da pflag sin ein weltlich Artzat. vñ
wā er dem nit het zu lonē. da lonet im ab got
für ime. also. Der Artzet het ein nuw huß ge-
buwē mit allem syme gute. dz er mit artzenie
gewunē hette. dz huß schrāt an der wende von
oben biß niden vß. dz im kein meist zu hilff mocht
kumē. es müste vallē. da getruwte der Artzat
ꝑ fraciscō also wol. dz er hiesch vō sinē brudn etwz
des sinen er mit sinen hendē berüret het. da wart
im gebē vō sinē hare ein wenig. dz leite er des nachts

In den spalt der mure. Des morges wz die muer
also gantz. dz er noch dz hare her vß geziehe mochte
noch nit erkenne kund wo ye die spalt an der mure
gewese wer. Emer zyt furte ein arm mā franciscū
vff sym Esel. wā er wz krack. vn̄ da er eine berg vff
fure. vn̄ der mā nach ginge. da wart der mā so turstig
beide vō mudikeit vn̄ vō hitze. wā es sumer wz. Da
vō schrey er zu frācisco. Ich sterbe vō durst mir werd
dā etwz zu trincke. Da sprach frācisc vō dem Esel.
vff die erde vn̄ hup sine hende zu himel. vn̄ bedet
als lange biß In got erhorte. Nach dem gebett sprach
er zu dē mane. yle bald zu dem steine vn̄ trincke
des wassers. dz dir got zu dirre stund vō eim steine
hat geschencket. Da der mā getranck. dar nach gesach
mā nye kein wasser da. als auch ee nye me gesehe
wz. Da by mengklich mercke mochte. dz es gott
durch frācisc gebett die wyle werd ließ. Nu sol
key arm an got vrzagen. Sit diß heilge armut
so ryche wz. dz sie den ritter spise gewan. dem
artzet sin huß wider machte. dem turstige man
vō eime steine wasser gewan. Sit der herte stey
vō syner styme trincke gab dem turstige. so ist
nüst nit dz sine diest versage denē die alle ding
durch gott gelassen hant.

Vō siner miltikeit. vnd wie die
Creatur sin begierig waret.

Ware miltikeit die zu allē dingē nütze ist.
als sp Paulus sprichet. Die hatte frācisci hertz also
durchgangē vn̄ erfullet. dz sie [illegible] all dinge ī sich
gezogē het. Milt. wz er gegē allē creaturē. ab
sunderlich gein der selē. die got mit syme düren
blüte erlöset hat. So er die selē sach in sünd ligen.
dz ging im also vast zu hertzē. dz er sie weinte. als ein
mut' ir kint. davō sprach er. dz genemste opfer got. wē
dz mā die sel bekerte mit bilde od' mit wortē. od' mit ge-
bette od' mit pdien. Er sprach. dz mā den pdiger wol
weinē solte. der mit syme bosen lebē zstöre. das dz
er mit der lere buwet. Oder d' in sin' pdie eigen lop
suchete vn̄ nit der selē heil. Wā er horte sagē das
sine brüder vil selē bekertē. so wart er vs' maße fro.
Horte er auch sagē dz sie mit bösē bilde die lüte gebösert
hetē. so gab er inē einē flüch. vn̄ sprach. Verflucht sy er
vō dir herre. vn̄ vō allē dinen heilgē. der mit sym bösē
bilde zstöret. dz du mit den heilgē brüdern diß ordēs hast
gebuwē. vn̄ alwegē zu buwest. Im wz er gerūg so
swe. dz in duchte im müste sin lebē entgen. het ī got
nit getröst. Zu ein' zyt wz er also betrübet vō bösē
bilde. dz er got bat vm̄ sinen ordē mit grossē engstē.
Da trost in got vn̄ sprach. wes bistu arm' m. so betrübet

Wenestu dz ich dich also meist' hab gesetzet vber
disen ordē. dz ich nit vber meist' woll sin. Ich hā
dich einen einfeltigē man darvm̄ gesetzt vb' disen
ordē. dz du nit wenest mit diner kūst erworben
han die gnade die ich dir tū wil. me dz du erkēnest
dz sie vō mir komet. Ich hā den brūdn̄ vō d' welte
geruffē. Ich wil sie auch ziehen behaltē vnd. Fellet
einer vß. so nym ich andē wid' in. Sint sie no
nit geborn. so wil ich sie noch geborn lan wd'dē
Vnd wz dm armer ordē widersatzes lidet. so wil
ich in doch nym' gelassen. Hind' rede wz im
so wid'zeme als ein v'giffte. wā sie wid' die mil-
tikeit ist. vn̄ davō ist sie auch dem miltē got wi-
derzeme. Eins mals horte er emē brūd' eym
andn̄ an sin ere redē. Da sprach er zu sim vicariē
Stād vff vn̄ erfare die warheit. vn̄ findestū den
brūd' vnschuldig. so gib dem der in rügte. hertte
bůß. Etwā hieß er dē brūd' sin habitū nemē. der
syme brūd' sin ere nam. Wz er an den lütē sach vn-
trostes. dz zoch er allz vff vnsn hrē Jhm. vn̄ den
er nit gehelffē mocht mit der hāt. den halff er ab'
mit dem willē. Zu ein' zyt bat ein dürfftig' dz
almusē zu vngestümklich. davō antwurte im auch
ein brūd' zu hertiklich. Da das der liephab' armer

lute fraciscus erhorte. Da gebot er dem brud'. dz er natket
fun des arme menschē füsse viel. vn sich schuldig gebe.
vn in bete dz ers im vergebe. Da er dz gedet. Da sprach d'
selige vatt'. So du eine arme m. siehest. brud'. So leget
dir got vor. eine spiegel vnsers hre x. vn siner arme
mut'. An den siechē gedencke auch an die kragkeit die
xpc an sich nam. Wā nu fraciscus an allen arme m.
den arme xpm ansach. Davō wz im in sin' noturfft
gegebē wt. dz gap er inē auch. als es ir eigē wē. Eis
mals bekam im ein arm' vff dem felde. vn trug er ey-
nen matel vb' dem rocke. wā er siech wz. Da erbarmte
in der arme so vaste. dz er sprach zu sim gesellē. Wir
müsse disem arme m. dē matel gebē. wā er ist vns nu
way als lange geluhē. biss vns noch ein arm' begegete
Der geselle erkate wol dz er des matels selb' bedurffte.
vn wid' riet im dz er in nit vō im gebe. Da sprach er
Ich vörchte dz der grosse hre mir es zu diepstal zalte.
wie ich disē matel nit gebe. dem der sin bass bedarff.
Davō wz mā im zu noturfft gab. so spulgete er vr-
laub zu nemē von denē die es im gabē. dz er es furbz
gebē möchte. so im ein arm' bekam. Er enschonete
keinen dingē. noch buchn'. noch elter duchē. er gebe
allz armē lutē. dz echt er vorbutte die wercke der
miltikeit. Dicke so er vff der strassē bekame armen
geladenē lutē. so halff er inē die burde tragē mit sime

krancke rucke. Von miltikeit hieß er alle creature
brude od swestn. wie er doch die sunderlich myncte.
die unsers hren miltikeit bezeichete vō nature oder
vō schriffte. Er loste dick lemer die mā doden
wolte. so er gedacht an dz milte lap. dz zu dem dode
gefurt wart durch der sunder willen.

Eins males wz er in einer herbergē. Des nachtes ge-
wan ein schaff ein lap. vn̄ wz ein varch da. dz erbeiß
dz lap. da ꝑ frāciscꝰ dz lap erhorte. da erbarmte es in
also vaste. dz er weite vor in allē. vn̄ sprach. Wee mir
brůdꝰ vnschuldiges lap dz da xpm̄ bezeichēt. vꝰfluchet
sint die dich erdotēt. vn̄ müße ir nymꝰ mēsch noch tier
enbyssen. Zu hāt wz dz swin siech. vn̄ starp vber iij
tage. sie wart gewurffē an dz felt. vn̄ wart als dürr
als ein vsel. dz ir nie tiere wolt enbyssē wie hungrig
es wz. Mercke hie wie grülich got wirt rechende
mēschlich vnmiltikeit etc. Einer zyt ging er vber
velt. vn̄ fant an der weide. ein groß herte schaffen.
da sie der milte vattꝰ grußte als er gewone wz. da
ließet sie die weide vn̄ lieffet zu im. vn̄ hůbē ir höpt
vff. in an sehēde. vn̄ datē also frölich gen im. das es
die hirtē vn̄ die brůdꝰ wūderte die diß sahet Eins
mals wart im ein schaff gegebē. dz enpfing er liep-
liche. vn̄ manete sin schaff. dz es war neme vnsꝰ
hꝛen diēstes. vn̄ sich auch hüte dz es die brůdꝰ nit
betrübte. dz hielte auch dz schaffe flyßklich. So es
die brůdꝰ im chor horte singē. so ging es auch in
die kirche vn̄ knyete nidꝰ. vn̄ ließ ein stymme vß for
vnser frowē altare. als es sie wolte grüßē. So mā
dan vnsꝛn hꝛen hůp. so knyet es nidꝰ in der messē
als ob dz andechtige siehe die vnandechtigē lüte bestreffte.

vn̄ die andechtige enzündte zu erē vnſs hr̄en lycham
zu ein' zyt hatte er ein lap durch die ere xpi des milte
lambes. dz befalch er ein' edeln frowē da er dānē wolte
farē. dz lap ging mit der frowē zu kirchē vn̄ vō kirchē
als ob es ſ̄ frācisc' geiſtlich zucht gelert hette. wolte die
frowe zu lāge ſlaffē zu mettē zyt. ſo ging es zu ir.
vn̄ ſtieß ſie mit den hörnern. vn̄ ſchrey. ꝑ als ob es ſie
manet dz ſie zu kirchē ginge. da vō hatt auch die
frowe dz lap vil liep. Eins mals wart im ein le
bēdig' haſe bracht. da mā den ſatzt an die erde dz er wol
geflohē wer. war er wolte. da im frācisc' ruffte. da
ſprāg er in ſine bůſem. da māte er in gütlich. dz er
ſich nyme ließ fahē. vn̄ ließ in gen. da er in dick vff
die erde geſatzte dz er enweg ginge. ſo ſprāg er allz
wid' vff ſine ſchoß. als ob er ſin miltes hertz erkētē.
Zu iüngſte muſtē in die brüdē zu velde tragē. dz
ſelbe wid' für im auch mit eim köngeli. vn̄ ij waſſer
fogelin. Einer zit wart im ein fiſch gegebē da er
in eim ſchiffe vff eim ſewe wz. da ließ er den viſch
wid' in dz waſſer by dem ſchiffe. der fiſche ſpielete
vor ime vn̄ wolte vō dem ſchiffe nit komē. E. dz ſ̄
frācisc' im vrlaub gebe mit ſine ſegen. Eines
males ging er vb' felt. vn̄ vāt ein michelteil vögel
ſingēde vff dem wege. da ſprach er zu ſinē geſellen.
vnſer ſweſtn die vögele. lobēt iren ſchöpfer. wir

sollet vnd' sie gen. vñ sollē vnser zyt spechē. da sie
mittē vnd' sie kamē. da bewegte sich nye kein' vō
siner stat. vñ Ab' wā sie da ein and' nit gehorē mochtē
In ire zyt. vō der vögel gesange. da sprach frācisc' zu
den vögeln. Swestn ir vögele. lāt uwb' singē sin. biß
wir vnser zyt gespechē. Zu hāt swiegē sie alle die wil
sie ir zyt sprachē. darnach gab er In vrlaub. vnd
hübē sie wid' an zu singē. ꝛc Zu ein' zit wz fracisc'
siech. vñ wart Im ein fasant bracht lebendig. da Der
pfasant frācisc'ū gesach. da wart er Im also holt. dz
er nit mocht erlidē dz mā In vō Im trüge. dicke
wart er dānen getragē In die reben. dz er flüge
So lieff er allz wid' zu s frācisco. als ob er In alle
sin tage erzogē het. Zu Jüngst gab er In eine
frūde. da der In heim trüg. da wolt er nit essen
für leide ꝛc vñ der man muste In wid' tragen
zu Im. Zu hāt da er frācisc'ū gesach. da fröwete
er sich. vñ aß begirlich. Da er kam vff dē berg
Aluerne. dz er sine vastē wolt haltē In d' ēgele
vñ In s michels ere. da kamē māgerhād fögel
vñ flugē vm sin celle. singēde vñ fröwetē sich
dz er da wolte blibē. Da sprach er zu sinē gesellen.
Ich sehē das brüdē. dz es gottes wille ist dz wir hie
blibē etlich zyt. also fröwet sich vnser swestn die
fögele. vñ als er da bleip. da nestet ein falcke nahe

by ym. der weckte yn alle zyt zu mettē mit syme ge-
sange. dz wz vil geneme. vñ es machte yn gar wack'
So er ab' krāck wz. so schonet ym der falcke dz er yn
nit also frū wackte. wā er hůb an zu singēd gegen
tage. Eins mals wz er yn ein' wonūg. by der stat
hetē die lute groß vngemach. wā die wolfe aßen siehe
vñ lute. vñ der hagel slug korn vñ wine yerliche. da
s' frācisc' den lutē ein est p̄digte. sp̄ach er zu yne. Wollet
ir uw' bichte tū gentzlich. so globe ich vch by gotte. dz
dirre hagel. vñ diser schelme vch wirt v'mydē. Auch
sage ich vch. die wil ir wid' yn die sūde vallet. dz vnser
h're wid' vch erzurnet. uw' vngemach zwifeltig
machet. Vō der stūdē gewūnē sie ruwē. vñ daten
noch wolfe noch hagel key vngemach. viel ioch der
hagel and's wo. so er zu yne kam. so horte er vff. od' kert
sich and's war hi. Diß kam allz vō der miltikeit frācisci.
mit der er vb'wāt vnmilte tiere. dz sie milt vnd ge-
horsam wordē nach sime wille.

Von siner brynendē myne. vñ wie
er der marteln begerte. Capp.m ix.m

Wer mag gesagē die brynede liebe die s' frācisc'
het zu gotte. Er wz in gottes myne also hitzig. als
ein gluend' kole. So er vō gotes myne horte sagen.
so wart sin hertz also enzūdet vñ verwādelt. dz es
zitterte als der ein seite mit eim holtze rüret. Er sp̄ach

Dz die lute. die zytlich gut od' dekey dinge vff erd me
mynete da got. dz die all' tumbste were. vn dz es billich
we. das wir den got vil mynete. der vns vil gemynet
hat. Ihs xpc. der durch vns gemartelt wart. der lag al
lezit an sime hertze als ein burdelin. vn von sunderlich'
andacht zu im. so vastet er vo dem zwolfte tage xl tage.
die vnser hre selb' vastete. vn lag auch die selb zit in siner
Celle beslosse. vn bettet ond' las. Er het got also liep. vnd
erbot sich im got da wid' also heimlich. dz im wz wie das
er got allezit vor sine auge hette. als er etwan sine
gesellē viach. Zu vnsers hren lichame het er sunderlich
gnade. da vo bewarte er sich dicke vn also andechtiklich
dz die es sahet auch andechtig worde. da vo. wa er dick
vzucket wart etc. Vnser frowe hatt er auch zu mal
liep. wa sie vnser fursprecke zu got ist. da vo vastet er
ir vo s peters tag. biss zu ir vffart xl tage nach einād'
Alle heilge het er liep. besunder s petru vn Paulu. die mit
irer lere die welt erluchtet hat. da vo vastet er zu eren Jnc xl.
tage. Dirre arme fraciscus het nit me da zwen kleine
pfenige. dz wz lip vn sele. die opferte er auch gotte.
den lip mit vaste vn mit arbeite. vn die sel mit an
dachte. Er fleiss sich allezyt wie er den lute gehulffe
dz sie ir sele behielte. wa er spuch dz nit da vor we. das
ma den sele hulffe. vn bewerte dz da by. dz xpc selbes
wolt am crutze hange. dz er den sele hulffe. da von
ducht er sich nit gotes frut. er hulffe da den sele die
xpc erlosen het

So mā in bestraffte vō sin' hertikeit. so sprach er Er dete
es den andern zu bilde wie dz er nit bedurffte sin fleisch zu
kestigēde wā im hett got sin sūde vergebē. doch hielt er
hertikeit den andern zu bilde. Er sprach. Redē ich mit eg-
lischer vn̄ mit mēschlich' zūgē. hā ich die myne nit
ā mir. vn̄ gib nit bilde mym ebē cristē: so ist es mir
vnnütze. Hitzige liebe vn̄ begirde het er zu der mar-
telūg. darvm̄ vō dem sechstē jare sin' bekerde. wolte
er vnd' die heidē farn. dz er gemartelt würde durch
got. da er vff dz mere kam. da warff sie der wint in
ein and' lant. vn̄ wā er da kein schiffe vāt dz in vb'
m'e fürte. da must er wid' heim farn. vn̄ als er in
dz schiffe wolte gen dz in wid' heim trüge. wolten
in die schiffe lüte nit darin lassē. wā er zerūg nit
en hette. Ab' er ging vholen drin mit sim gesellē.
Also wz ein' da den got. dar sāte durch siner armē
knechte willē. vn̄ bracht mit im spyse. vn̄ ruffte
eime vō dem schiffe. vn̄ sprach. diß gehalte allz den
armē brüdern. vn̄ gib inē da vō so sies bedürffet.
Es kam darzu dz die schiffluite. windes halp nie
zu lande konden komē. biß dz sie allz dz vrzertē dz sie
hetē. on allei dz almusē dz dem armē frācisco ge-
bē wz. dz almusē merte got also vaste. dz sie alle-
samē da vō spisē hattē biß sie zu lande kamē. Da
er wid' zu lande kam. er hüb an zu p̄dien als E.

Zu dem andrn mal fur er abr wider zu Marwch. dz er den
heidē wolte pdien dz echt er gemartelt würde. da er
nů kam gein spangē. da wart er siech. dz er abr wider
kerē muste. wā got wolte in zu andrn dingē behaltē.
Wā abr die martel so gar in sin hertze komē wz vō der
götlichē myne. da vō versuchte er es zu dem drittē mal
an dem dryzehēdē iar siner bekerde. da fur er vber
mere zu Babilonie. vn̄ pdigte dem Soldane vō gotte
dz es den Soldan verwūderte wie er so hitzig wer in
gotte. vn̄ horte in gerne. vn̄ lůt in dz er by im bliebe
Da sprach der fraciscus. Wiltu dich kerē zu xpo. so blybe ich
gern by dir. Zwifelstu abr an mynē gott. so heiß ein
groß fuer machē. vn̄ la mich vn̄ dine priestē dar
in gen. dz du ioch da bij erkenest. welcher glaube.
vester sy. Der Soldane sprach. Ich enwene nit dz kein
myner priestē sich gebe in ein fuer durch sins glau-
ben willē. diß sprach er. wā er sach einen altē prister
sich ab wege machē. etc. Da sprach abr s fraciscus. Wilt
du mir gleibē dz du vn̄ din volck cristē werde. ob
mir dz fuer nit enschadet. Ich gen in dz fure.
werd ich verbrāt. das verwyß mynē sundē. ge-
nese ich abr. so gleib an mynē got. Da sprach der
Soldan. er getürste dz geteiltze nit vff nemē
wā er vorchte dz volck. Da bot er fraciscō vil gabē.

die v̄smahet er als ein horwe. vn̄ wā er sach dz er
an dem Soldane noch an sime volck nit schůff
da fur er wid' zu lande. Also geschach es dz sant
frācisc' vō allem sim hertzē begerte der martel.
durch got zu lidē. vn̄ ir doch nit bekomē mocht
wā in got gehaltē het zu sūderlich' marteln der
v. wundē. die dar nach vßer im brachen.

Vō sim andechtigē gebett. x.m C.

Das gebett wz frācisco also tröstlich. dz er in
allen sinen werckē an got gedachte. vn̄ des gebettes
nit v̄gaß. Er sprach dz ein geistlich m̄. vor allē dingē
gn̄e betē solte. wan on gebet möcht nymā wol ge-
farn. da vō wz er det. so wz er doch allezyt bekümert
mit gebete. Also dz er etwā nit wiste wz by ime
geschach. Eins males fur er für ein stat. sitzend
vff eim Esel. vn̄ wz so andechtig. dz er nit gewar
wāt. dz in dz volk dz im bekam rurte vn̄ zoch vō
andacht. vn̄ so er fr̄e vor die stat kümet vn̄ wid'
zu im selbs kam. froget er sinen brůd' ob sie it
schiere zu der stat soltē komē. Dz geschach im
dicke. als sin gesellē wol befundē. Er befāt auch
selb' wol. dz der heilge geist sine gnade den baß
teilet. die fr̄e vō der welte gesūdert sint. Da von
floch er nachtes gn̄ zu wüstē kirchē. da er dicke

gewar wāt

geware wāt der tüfele kāpfe. die mit im stritte von
hāt zu hande. vff dz er sin gebett solt lassen. So sie
in. dā ye me drückte. so er ye starck wart. vn̄ sprach zu
gotte. hre beschirme mich vnd dem schette diner fet
tiche. vor den vnmilte tüfeln die mich pinigent.
Er sprach auch zu den vinde. Nu dūt mir ir böse tü
fel. wz ir wolt. Ir mögt nit me wid mich dā vch got
erleibet hat. vn̄ dz wil ich allz gn̄ lide. So die tüfel
dise stetikeit sahet. so fluhet sie mit schand. Also dā
der heilge vatt einig bleip. so füllete er die welt mit
sufftze. vn̄ spreite die strasse mit trehe. er slůg vor
sine brost vn̄ redte mit got. Ja antwrte er dem ritt.
da flehet er dem vatt. da sprachte er mit dem frunde.
Ja horte etwan die brüde die sin wartete. mit luter
stymme got fur die sünder bitte. als ob sie vor im were
Da wart er nachts gesehe bete mit sinen hende zur
spreitet in crütz wise. vn̄ wz sin lip erhebet vō der erd
vn̄ wz vmfange mit eim liechte wolke. dz bezeichent
wie ~~dz~~ sin herze liechte wz. Ja offente im got sin heimlich
heit. wie er die nit sage wolte. dā als vil er es det vō
mynē vnd vm̄ besserūg sins nehste. wā er sprach. dz
mā mit lychtem lobe vrlüre die ding die nymā ver
gelte möchte. Ja mit kleiner hochfart od rume. Her
zörnet mā got. dz er sine gnade de mensche vnd zühet
Davō wā er vō sim heimliche gebete ging. an dem

er etwā vil nahe in einen andern mā verwādelt wz. so fleiß
er sich dz er lebete nach den andern brüdern. wā er forcht
sinen lon verliere. ob in die lüte vm̄ sin andacht lobten
So er vnd' den lüte wz. vn̄ im got sin gnade sant.
so hatt er etwz zu worte vn̄ machte sich ab wege.
dz es nymā befünde. ꝛc Er sprach dicke. So d' gotes
diener. vō gott getröstet wirt. so sol er sprechē. Disen
trost hastu h're got mir sünd' gesendet. nu befille
ich mich in dine hüte. wā ich bin dins schatzes ein
diep. So er ab' wid' get vō sine gebete. so sol er sich
also sündig eugē. als im got kei gnade hab gegebē.
Da s̄ frācisc' eins mals betet zu Porciūcla. da kam
der Bischoff vō Assis dar. dz er in gesehe. Als er nu
an die tür klopfte. vn̄ dz höpt zu balde hin in bot.
da wart er zu hāt also vorchtsam vō rache. dz er
ein stūme wāt. vn̄ hinder sich lieff. Also kam er zu
den brüdern lauffende da wart er redēde vn̄ vriach sin
schulde. Einer zyt bekam ein Apt s̄ frācisco. vn̄
der saß ab vō sine Rosse. dz er dem heilgē ere er bütt
vn̄ auch etwz mit im rette vō sin' selē heil. Zu iungst
bat er in. dz er got für in bete. vn̄ fur enweg.
da sprach s̄ frācisc' zu sim gesellē. beit ein wil. brüd'.
Ich will dem Apt leistē dz ich im gelopt hā. vn̄
da er sin gebet für den Apt getet. da befāt der
Apt so groß' vngewōlich' hitze vn̄ süßikeit sins
geistes.

Dz im vil nahe in gott gebrostē wz. Er stūd ein wil
stille. vñ kam wid' zu im selb'. vñ erkāte dz es wz vō
dem krefftigē gebete ꝑ frāciscī. Darnach hatte er alzit
dest grösser mynne zu dem ordē. vñ seite es vil lüten
für ein zeichē. ꝑ frāciscꝰ wz gewone. sin zyt an-
dechtiklich zu spechēde. wie dz im sine augē we datē.
darzu sin mage. miltze vnd leber. noch dā wolte er
sich nym' geleinē an keine wāt. er wolt allz vffrecht-
sten. vñ barheipt. Er en sach nit vm̄ sich. vñ brach
den wortē nit abe. wz er etwā vff dem wege so er sin
zyt wolte spechē. er stūt stille. vñ ließ das nit durch
keinen regen. Er spach. ysset der lip mit rügē sin spise
So ist auch billich. dz die sele ir spyse mit nütze neme.
In duchte wie er got größlich erzürnet. wer im in
sine gebete ein üppig gedanck in sin hertze komē. ge-
schach es ab'. so schēmet er sich nit er bychte es zuhāt.
Eins males in der vastē. het er ein vaß gemacht. dz
kam im zu tertiē zyt in sinē gedanck vñ irret in
an syme gebete. darnach warff er es in ein füer. vñ
spach. Ich sol es got opfern. des opfer es ge irret hat.
Die psalmē spach er mit so grosser andacht. als ob got
alzit für sinen augē wē. vñ so im vnsers hrē nam
darin zu mūde kam. so leckte er sine lefftzē vor süßi-
keit. So er den namē Ihs spach. od' horte. so wart er
erlüstet/also d' hünig ysset. od' ein süßes seitēspil höret

Zu eine mal. Im dritte iar vor syme dode. wolte er
vnsers herren geburt begeen. des nam er vrlaub vō dem
Babest. dz mā nit sprechē. dz es ein nüwe funt wē. vn̄
hieß im ein kripfe machē. vn̄ heüwe darin legē. vn̄
einen ossen vn̄ esel darvb stellē. Darzu kamē die brü-
dere. vn̄ vil lüte. vn̄ wart die nacht liechte vō den
liechtern. vn̄ vō dem gesange frölich. Da stund frāciscus
vb der kripfe. mit sinen trehē vnd freud vbergossē.
Man sang die messe vb der kripfe. vn̄ er sang dz
euāgeliū. Nach dem pdiget er dem volcke vō des ar-
mē küniges gebürte. vn̄ so er in wolte nēnen.
so nāte er in dz kint vō Betleem von zartheit. ⁊
Da sach ein warhafftig ritter Johs genāt. ein schönes
kint in der kripfe slaffē. dz s frāciscus mit beiden
armen vm̄ finge vn̄ es wecke wolte. vn̄ auch wachte.
Dz höuwe hat die krafft. dz es die siechē viehe ge-
sūt machte. vn̄ aller [illegible] hand siechtagē vertreip. Von
des kindes gewalt. dz darvff lag. ¶ Wie er
die geschrifft verstūt. vn̄ künfftige ding wiste.
Wie s frāciscus der geschrifft nit vil gelernet hette.
doch hatt in got mit sinen gnad inwēdig also erlücht
dz er die schrifft wol verstūt. Eins mals fragten in
sine brüdē. ob er wolte. dz die gelertē pfaffē. die des
erstē zu sim ordē kemēt. lernetē vn̄ lesē die schrifft
da sprach er. Es ist mir liep. echt sie ir gebett darvm̄ nit

versumet. wā man lieset. dz xpc me bettet dan lese.
Got gab im kufftige ding vn̄ der lute gedencke zu
erkenen. Es geschach eins males dz criste lute woltent
stryde mit iren vinde. vn̄ da sie sich bereite yetzut
vff den strut. Da ersufftzte s̄ fracisc⁹. vn̄ sprach zu
syme gesellē. wirt der strut vor sich gen. so hat
mir got geoffet. dz die criste lute sieglos werdent.
Sage ich ine das. so hāt sie mich vor eine doren.
swige ich. so hā ich cstientzie darvm̄. wz ducket dich.
Der brud⁹ antwurt im. Brud⁹ achte nit dz dich die
lute verteile. wā du hebest nit all⁹ erst an ein tore
zu wenēde sin. Enbind din cstientz. vn̄ vorchte got
me dā die lute. Da ging er frolich vnd seit den lute
dz sie nit enstritte. od⁹ sie wurde sieglos. Da hatte
sie es vor ein spiel. Sie fure zu stryte vn̄ wurden
fluchtig. vn̄ gefange wurden. vn̄ erslage sehs dusent
der criste lute. Da by mochte mā mercke. dz mā des
arme fracisci wisheit nit vsmahe solte. ¶ Eines
mals bat in ein ritt⁹ dz er by im esse. vn̄ da er in
dz hus kam. dz gesinde frauwete sich allz vō den liebē
geste. Da sie esse woltet gen. da sprach s̄ frā. sin gebet.
vnd⁹ des kute im got. wie es dem ritt⁹ ergeen solte.
nach dem gebette. nach er den ritt⁹ einthalb. vn̄ sprach.
Wirt. volge mynem rate. vn̄ bychte din sude. wan
du wirdest noch sterbē. Der ritt⁹ bychtet s̄ frāsisci
gesellen.

alle sin sūde. vn̄ bereitet sich so er beste mocht zu dem
dode. vn̄ da die andn̄ zu essen gingē. da starp d' ritt'
des gehē dodes. vn̄ v'diente dz himelrich mit syme ru-
wen. des genoß er der herbergē die er S̄ frāsisco gap.
Eins mals wz ein dūmhr̄e. hieß Gedeon. der wz siech
vn̄ wart vür den heilgē mā getragē. der bat in wei-
nēde. dz er ein crütz vb' in mechte. dz er genese. da
sp̄ch S̄ frā. durch demütig' lüte gebet. die für dich
bietēt. so mache ich ein crütze vb' dich. doch soltu dz
wissē. ob du wid' in die sūde vellest. so du geniesest.
dz du dest vnselig' darnach wirst. Also machte er
ein crütze vb' in. da stūt er zu hāt vff gesūt. der
ein krüppel wz. vn̄ sp̄ch. lobēt got. Ich bin genesē.
Vnlāge darnach viel er in die sūde wid'. darvm̄
slug in auch got. als im S̄ frā. geseit hette | wā Eins
abēdes assen sie in eins dūmhr̄en hus. vn̄ nachtes
da er slieff. da viel des huses tach vff sie allesamēt.
vn̄ erslug allen den ~~dūmhr̄en~~ selbē gedeō. Einer zyt kam
ein frowe zu S̄ frā. vn̄ klagte im ir leit. dz sie einē
gar mülichen mā het. der sie an gotes diest irrete.
vn̄ bat in dz er got bete. dz er sin hertze weichete
S̄ frā. sp̄ch zu ir. Gang hin. got d' wirt dich schier
tröstē. vn̄ sage dinē mānē. dz es nū ist ein zyt der
barmh'zikeit. darnach wirt die zyt d' gerechtikeit.
Die frowe ging heim. vn̄ seit irē mānē disē wort.

zu hāt kam die götliche gnad vff irē man. also
dz er spāch gar miltiklich. frowe wir sollēt got die-
nen. vñ sollēt vnser selē behaltē. Darnach lebtē sie
mit einād' in eim gerechtē lebē. vñ sturbē auch
beide vff einē tag. Einer zyt wz s̄ frā. swach.
dz er vff eim esel ritē muste. vñ ging im sin ge-
selle nach. genāt brud' lenhart vō assis. Da der
müde wart vō gene. gedachte er in im selb'. Min
vatt' vñ diß vatt' warēt harte vngliche. Nu rydet
er. vñ muß ich gen. zu fusse. sinen esel füren.
Als er diß gedachte. da sprāg der selige vatt' vō dem
Esel. vñ spāch. brud'. es gezymet nit wol. dz ich ry-
te. vñ du gest. sid du edel. vñ gewaltig in der
welte wer. Der brud' erschrack vñ viel im zu fuße
bittēde mit weinēdē augē dz er im sinē bösen ge-
danck v'gebe. Eins mals wz ein brud' der gedacht.
dz der des himelrichs wirdig wē. den s̄ frā. myte.
den er ab' nit mynete. der solte auch nit behalten
werdē. Diß gedachte er dicke. vñ begerte inniklich
dz er disem heilgē mānē heimlich würde. doch ge-
turst er es nymā sagē. Da spāch s̄ frā. zu ime. Nit
siest beswēt kint myns. wā ich hā dich vil liep vnd'
mynē liebstē kindē. vñ wil dich g'ne mir laßē heim-
lich sin. den brud' wūderte sere. wer im sinen ge-
dāck geseit hete.

vnd gewan in ab' furbaß' liep. Es wz ei brůd'
der het groß anefechtung des geistes. vn begerte dz s
frā. etwz vō got schriebe mit sin' hat. vn im dz würde
doch vor schāme geturst ers im nit sagē. dz erkāte
s frā. im geiste. vn hieß im dem selbē bringē bermēt
vn dintē. vn schreip nach des brůd's begerūg einē
brieff. vn gab in im. sprechēde. Brůd' nym disē brieff
vn gehalte in biß an dinen dot. der brůd' nam den
brieff. vn wāt ledig all' siner bekorūge. Eins mals
wz ein brůd'. der schein vßwēdig heilig. vn wz
so vil eigēs synes. alle zyt betet er gn'. vn hielte
sin swigē also vast. dz er nit wolte bichtē mit
wortē/ nuwan mit zeichē rcl. Die andn' lobten den
brůd'. da sprach s frā. Nit lobēt mir disen brůder
wā wissēt. dz der tufel in trůget. dz duchte die
brůdē gar vnbillich. dz der vyent einen solichē
man solt betriegē. kurtzlich darnach lieff der
selbe brud' vō dem ordē. vn wurdē die brůder
erkēnede dz s frā. diß brůd's hertz wol erkātē.
Also seite er vil lutē iren gebrestē. vn auch vilē
ire bekerde. also im dā got kūfftige ding zu
erkēnende gap. Er wz einest in sin' Cellen
vn bette. Die wyl hattē sine brůdē Cappitel.

vn̄ wz ein brůd' da. der wolt sin schuld nit erkēnen
noch sprechē. dz erkāte s̄ frā. in sim geiste. vn̄ rufft
ein brud' dar vn̄ sp̄ch. Ich sach den tufel vff des vn̄
gehorsamē brůd's rücke. der ließ in nit gehorsam
sin. vn̄ da ich got vm̄ in bat. da floch der tufel. ge
hin. vn̄ sage dem brůd'. dz er sich zu hāt schuldig.
gebe vnd gehorsam sy. Da diser den brůd' des gemā
te. zu hāt wart er gehorsam. vn̄ viel für sins meist's
füsse. Ens mals kamēt brůdē vō v'rem lāde. das
sie s̄ frā. gesehē. da sie zu sin' zellē kamē. da funde
sie sin nit. wā er wz nülinge dar vß gangē. vn̄ sie
gingē enweg gar vngetrost. Da er nů wid' kam.
vn̄ im nymā geseit het vō den brůdn̄. da ging er
vß der Cellē vnd rufft in nach. dz sie her wid' kereten.
vn̄ da gab imē. sinen segē nach ir' begerūg. Zu ein'
zyt. kamēt ij brůdē zu ime. vn̄ hatte der alte. den iun
gen vff der strassē geergert. Als sie nu komē warē. da
fragte s̄ frā. den iungē. wie sich der alte vff der strasē
gehaltē hette. der iunge brud' sp̄ch. Wol. da sp̄ch s̄ fran.
Sich brůd' dz du nit enliegest vō din' demütikeit. Ich
weiß wol wie er sich gehaltē hat. Beite. du salt wol ge
sehē wie es im ergeend wirt. den brůd' wūdert vil
wie er wiste. wz der alte getā hette. kurtzlich darnach
lieff der alte brůd' vō dem ordē. vn̄ wart offenbar. wie
sin leben wz gewesen. Dz zwölffte Capitel.

Von sinen nutzē p̄dien. vnd
wie er den creatur vm̄ gesuch. halff.

Wye s̄ fraciscus alle sine wercke nach gotes willen
fürbrechte. des wz er in grossem zwifel. weder er p̄
digen solte. od' beten. Er nam rat zu den brüdern. vn̄ sp̄ch
wz radēt ir liebē brüder. ob ich sol ledig sin vn̄ betē. od'
vß gen vn̄ p̄digen. Ich hā me gnade zu betē dā zu re
dene. In gebete sāmēt mā gnade. In der p̄dien zer
spreidet mā sie. Ab' ein ander ist. dz mich dūcket vor
wegēde. dz gotes sun darvm̄ vō himelt ich kam h'abe.
dz er die lüte bekerte mit sin' p̄dien. die er mit sine
blüte wolt erlösen. Da er dise rede māgen tag mit
sinen brüdern getreip. da kunde er nie gotes willen.
rechte erfindē. Er bat brüder Siluestrū. vnd sāct
Clarē. dz sie vnsern h'ren betē. dz er im sinen willē
her an zuerkēnede gebe. Da gehullēt sie beide dar
an. dz er solte vß gen vn̄ p̄dien. Also ginge er vß
p̄dien mit starcker hitze der mynē. vn̄ so er vff dz
velt komet. so siehet er ein grosse schare der vögeln
zu den lieff er vn̄ grußte sie. Er sp̄ch dz sie gottes
wort hörtē. vn̄ p̄diete in. sp̄chende. Ire vögele.
ir sollēt vwern schöpfer vaste lobē. der vch hat geben
federn da mit ir fliehēt. vch hat er gebē die lüffte
vn̄ vch zühet er one sorge. Da er soliche rede vn̄ d' glich
mit den fögeln hatte. da strackte sie ire helse. vn̄
vn̄ auch ire fetiche. vn̄ datē ire mūde vff. vnd

sahet in flißlich an. Er ging auch mittē vnd' ine
vn̄ rurte sie mit sine rocke. vn̄ kam doch ny keiner
vō siner stat. biß dz er ein Crutze gemacht vn̄ in
vrlaub gap. da fluget sie all mit einand' enweg.
Da s̄ frā. wid' zu sine brudn̄ kam. er gab sich schul-
dig. dz er biß an die zyt den vogeln gep̄diet het. dar-
nach vinge er an den lutē zu p̄dien. vn̄ kam zu ein'
stat. genāt Alvianū. da sich die lute gesāmetē. vn̄
er ine wolt p̄dien. da woltē die swalwē an d' selbē
stat nisten. vn̄ sungē als vaste. dz mā in kum mo-
chte gehorē. da sp̄ach er zu den swalwē. dz die lute al-
le hortē. Swestn̄ ir swalbē. es ist zyt dz ich reden.
wā ir hāt biß her gnug geredet. hōret gotes wort.
vn̄ swiget biß ich vß gep̄dien. da swiegē sie alsam.
vn̄ kamet nie vō der selbē stat. biß er vß gep̄diget.
Alle lute die diß sahet. namet wūd' ab dem zeichē.
vn̄ lobtē got. Diß zeichē er schall in allz lāt. vnd
machte die lute andechtig zu dem glaubē. vnd er-
bůttē s̄ frācisco vil me erē. Zu paryß wolte ein schul'
studierē. da irret in ein swalbe mit irm geferten.
vn̄ er sp̄ach. diß ist der swalbē eine. die s̄ frācisciū
irrete an sin' p̄dien. biß er sie swigē hieß. da sp̄ach d'
schuler zu der swalbē. Ich gebiete dir in dem namē
frāscisci. gotes knechte. dz du swigest. vn̄ her zu mir
fliegest. Zu hāt als sie frācisci namē gehorte. da

sweig sie vn̄ floch in des schülers hāt. der schul' er-
schrack. vn̄ liess sie zu hāt fliegē. vn̄ gehorte sie dar-
nach nym' me. Eins mals p̄diet s̄ frā. by dem
mere. vn̄ dadē im die lüte als enge. dz er alleine
in ein schiff sprāg. da ging dz schiff vō im selbs
vō dem lande etwie fr̄e. dz wūderte alle die es sāhē
vn̄ da es in dz mē. zu berge ging vō dem lande.
da stūt es stille. i dem wasser. alle die wyl dz s̄
frā. den lütē p̄digte. Nach der p̄dien. da er den lütē
die am lande stūden. den sēgē gab. vn̄ sie ēweg
gingē. da ging ab' dz schiff vō im selb wid' zu
lande. wer were nu als v̄stēites hertzē. der sin
p̄diege v̄smehete. da auch vogele. vn̄ die creatur̄
die nit v̄stētnisse hāt. vn̄ auch dz schiffe sin' p̄dien
diēte. Gottes wisheit wz mit s̄ frā. da vō gingē
sine wort den lütē durch ire hertzē. Eins mals
solte er p̄dien vor dem babest vn̄ den Cardinalen.
vn̄ het sich darvff wol gewaret. vn̄ da er vnd' sie
kam vn̄ p̄dien solte. da v̄gass es im also gantz. dz
er nit wiste wz er redē solte. da er dz demütiklich
v̄iehē hette. da liess er sich an gotes gnade. vn̄ wart
zu hāt so krefftige wort redende. die ire hertzen
also durchgingē. dz sie alsamē wol merckt̄et. das
gottes geist vsser im redet. vn̄ wan er mit den
werckē erfüllete dz er mit wortē p̄digte. davon

seit er menglich die warheit. also der nit fürchtet.
dz jn ymā vm̄ sin böse lebē bestraffe. Mit gotlicher
vestikeit p̄diet er den grossē vnd den kleinē. vnd
mit geistlich' fröid p̄diet er wenig lütē vnd vilē.
frowē vn̄ man. alt vn̄ jung lieffen hin zu. vn̄ beg'
ten s̄ frāciscū sehē vn̄ hörē als einē man d' nüwes
vō dem himel dirre welt gesāt wē zu eim liechte.
vn̄ zu einer lere. Er ging auch vō stettē zu stetten
mit brynedem hertzē p̄diende. vn̄ got der halff jm
vn̄ bestetigt sin p̄die mit zeichē. wā jn gotes na
mē v'treip er die tüfel vō den lütē. vn̄ dz grösser.
wz. die hertte hertzē machte er weich zu dem ruwē
vn̄ die lybe vsswēdig gesūt. Ein ritt' zu Tuscha
mella. lüt einest s̄ fraciscū. der ritt' het einē sun. d'
wz ein krüppel geborn. den macht s̄ frā. also gerīge
dz er sprāg vn̄ sang. vn̄ got lobete. Ein and' wz ein
bett riese. den machte er gerechē. als er ein crütze vber
jn machte vō dem höpte biß an die füße. Ein frow vnd
ein jūgfrowe. warēt blind. die macht er beide gesehē
Ein kint zu Bolonia hatt jn sim augē einen flecken.
dz es einen stick darā nit gesehē mocht. vn̄ en mocht jm
kein artzit gehelffē. da s̄ frā. ein crütz darvb'. det
da wāt es also wol gesehē. dz es darnach v'iach da es
ein mynre brüd' wart. dz er vil baß gesach mit dem
siechē augē dz s̄ frā. gesūt het gemacht. dā mit dem
andn̄ dz nye siechē wāt. vō ein' frowē v'treip er dē tifel.

vn̄ auch von andern lute. Zwey knit vn̄ ein frowen
die vngereche warē. macht er gereche. Ein man
het dz seil. dz s̄ frā. etwā trug. der ging vō huse zu
huse da siechē warent. vn̄ stieß dz seil in wasser. vnd
gab es den siechē zu trincke. damit generte er vil siechē.
Auch dz brot dz s̄ frā. hādelte. so dz die siechē asse. so
wordē sie gesūt. Solich zeichē det er vil. die alle nit geschrifft

Von den heilgē v. zeichē. xiiij Capp.

Der englische man. frāciscus. wz gewone. dz er nym
müßig wz. Entwer er wolte an hern Jacobs leitern vff
stygen zu gotte. oder herabe zu den lutē vm̄ der selē ge
wyn. Also kunde er sin zyt geteilē. So er mit den
luten durch ires heiles willē sin zyt etlich wyle
vertreip. So kerte er sich auch zu gotte. dz er abwüsche
den staup. den er vō den lutē enpfangē het. Zwei
Jare vor sine dode. machte er sich vff den bergk
Aluerne. vnd als er darvff xl. tage gevastete.
In sāt michels ere. da kam im zwey mal in sinen
gedānck. wiste er. wo mit er got all' bast gefallē möcht
dz er dz lebē gerne an sich wolte nemē. da wart im
innerlich zu verstende gebē. dz xpc im wolte kūt tū.
an dem buche der euāgeliē. wz im all' genemeste
vō im wē. da er nu sin gebett vil andehtiklich ge
det. da nam er dz buche vō dem altar. vn̄ hieß sinē
gesellen das vff tun. vn̄ da der brud' zu iij maln dz buche

vff getet. da kam im alwege zu handen die martel
vnsers herren. Da erkante s. fra. dz er für sine dode glich
solte werden xpo mit der marteln sins libes. also er
in sine leben sich xpo glichet mit nachfolgen der du-
gend. vn des erschrack er nit. wie doch er kranck wer
an sime libe von vil hertikeit sins lebens. ¶ Es ge-
schach kurtzlich darnach. als er lag an siner andacht
vn gedachte nach vnsers herren martel mit ruwigen
hertzen. Dz eins morgens vm ~~tercie zyt~~ des heilgen
Crützes messe. zu herbste. da er alsus bedete einhalp
des berges. da sach er einen engel von seraphin. mit
vi. fetichen von dem himel komend. vn im lüffte swe-
bende mit liechtem schyne. da der nahe zu im kam.
da sach er vnder den fettichen ein glichnisse als eins
menschen der an ein Crütze genegelt ist. Zwen fetich
gingen im vber dz höpt. mit zwein floch er. vn mit
zwein wz sin lip bedecket. Da s. fra. diss sach. er
erschrack. vn wz auch fro. Er wz fro wo er sach. dz
xpc in des engels glichniss so liepliche erscheine.
Er erschrack auch. wan im die martel vnsers herren
durch sin hertze ging. Auch verstund er wol dz im dise
gesicht vürkomen wz. dz er solte wissen dz er nit mit
liplicher marteln. me mit sins hertzen begird. solte
got gliche werden an der martel. Da nu der engel
verswant. da liess er an s. francisco libe wunderliche zeichen.

Zu hāt erschienē an sinen hendē vn̄ füssen zeichē also
negele. wie er vor an dem engel het gesehē. Inwēdig
an den hendē vn̄ vßwēdig an den füssen. sach mā der
nagel höpte. die warēt synewel vnd swartz. vn̄ ire
spitze lang. vn̄ also wid' bogē. vn̄ vō dem fleisch vff
erhabē. für dz and' fleische. dz mā wol einē vinger
stiesse durch die wid' büge. der nagel. An der sytē wz
im auch ein rot zeichē wordē. als ein wonde die mit
eim spere ist gestochē. da floß dicke blüt vß. dz sin rock
[illegible] blütig wāt. Da er ab' sach dz dise
zeichē also schinbarlich an sine libe vß gebrochē warē
dz er sie nit v̄bergē mochte. da offēte er nit gn̄e die
gotlich heimlicheit. vn̄ wz in großem zwifel. wed'
er sagē solte dz er gesehē hette. od' swigē. Er besāte
sine brüdē. vn̄ nam rat mit gemeinē wortē. Da
wz vnd' inē ein erlüchtet brüd'. der erkāte dz sant
frātisc' etwz wūderlichs het gesehen. wā er es also gar
vorchtsamklich seite. vn̄ sp̄ch zu im. brüder. du solt
wissē. dz vnser h̄re dir euget sin heimlicheit. nit
alleyne durch dinen willē. Me auch durch and' lüte
willē. davō soltu vorchtē. ob du dz v̄birgest. dz dir
got hat geoffēt. and'n lütē zu besserūge. dz du schul-
dig werdest vm̄ dz v̄borgē pfūt. Da seit S fran.
mit grossen vorchtē wz er gesehē hette. vn̄ v̄iach
auch dz der engel mit im geredet het etliche wort.
die er keinē menschē ym' gesagē wolt die wyl er lebte.

+ enāt Illuiat'

Es ist gleiplich. dz es also heimliche wort weret.
die nit gezymen dekeinē menschē zu redene. ꝛc
Da diser selig man. vō götlich' myne also in got
tes glichniß verwādelt wart. vn̄ sin xl tage ge
vastet hette in der wüsti. vn̄ s̄ Michael messē.
begūd nahē vnd zu komēd. da ging er vō dē b'ge
vn̄ drůg mit im des gekrützigtē gotes glichnisse
Nit an steinē od' hültzē tafeln. me in sinen liplichē
glid'n geschribē mit des lebendē gotes vinger. vn̄
fleyß sich so er meiste mocht. dz er es v'bürge. doch
machte es got offen. mit etlichen zeichē die davō
geschahē. In ein lāde wz so grosser schelme. dz
die ochsen vn̄ schaffe sturbet gehes dodes. da was
ein mā. dem kam in sime traůme für. dz er solt
zu der brůd'e huß gen. vn̄ solte dz wasser. damit
s̄ fran. sin hende vn̄ füße gewaschē het. nemē. vn̄
dz sieche viehe damit besprēgen. frü stūt der mā
vff. vn̄ erwarb heimlich vō frācisci gesellē das
wasser. vn̄ besprēgte damit allz dz viehe. höre
wund'. da dz waß' dz viehe berürte. dz ee siech wz.
dz stūt vff vn̄ ging zu weidē. als es ny siech würde
Vm̄ den berg Alverne. E dz frācisc' da gezeichet
würde. da slug der hagel gewōliche die frucht. Aber
nach dem dz er die zeichē da enpfing. da wart mā
keins hagels me gewar. Eins mals solte er zu wint'
einē scharpfē weg gen.

Vnd wan er krancke wz. da furte in ein armer man
vff sine esel. vn̄ wart vb'nachtēde vnd' eim hole eins
steines. wā er zu herbergē nit komē mocht. da Der
englisch frācisc' horte den armē man murmeln.
vn̄ sich hin vn̄ her kerē. als ein' den vbel frürt. vn̄
wenig vb' im hat. Da ging er dar vn̄ rurte dē
man mit sinen hendē. zu hāt wart d' mā also heiß
als ob ein flāme vō eim ofen an ine komē wē.
vn̄ wart also gestercket. dz er selbs v'iach. er het
baß geslaffē vnd' den steinē vn̄ dem snee. dā er
ye an sine bette geslieff. da by mercket mā mit
warem vrkūd. dz die zeichē vō gottes gnad ā
in komē warē. vn̄ wie er die mit allem flyße
begerte v'helen. doch machtē sie nit v'borgen sin.
Etliche sahen die zeichē an sinē hend vn̄ fußen. wie
doch er die hende vil nahe alwege bedecket trug
vn̄ geschuhet ginge vō der stūdē die wyl er lebete.
Es swurēt vil brūdē zu den heilgē. dz sie es gesehē
heten. Es sahet auch etliche Cardinale. die ir ge
dichte davō machtē. Der Babest Alexand'. da er
dem volke p̄digte vor den mynrē brūdn̄. da v'iach
er dz er selbs die zeichē sach. Da er gestarp. da
sahet sie me dā. l. brūdē. vn̄ gottes dirne s̄ Clara
mit iren swestn̄. Auch vil weltlich' lute. d' etlich
sie küsten vn̄ rurtē mit iren hendē. beid vō ādacht

vnd auch durch bewerūg der warheit. Ab' die
wūde der sytē v'hal er also flisklichē. dz sie nymā
gesehē mochte dā gar v'stoliche. Ein brud' diēte im
dicke. der gewan im mit kūdikeit an. dz er sinē rock
vß zoch den zu schütteln. da sach er die wund. vnd
greiff gelings dar. vn̄ rurte sie mit iij vingē. Mit
semlich' kūdikeit sach sie auch ein brud'. der vor zitē
sin vicarie wz. Ein and' einfaltig brud' solte im
eins males kratzē an sinen schultē. wā er siech wz
vn̄ der greiff mit sin' hāt zur kugeln in. vnd vō
geschiechte rurte er im die wūdē. dz im vil we ge-
schach. Darnach drug er ein soliche [illegible] kleit die im
biß vb' die wund gingē. dz echt er sie v'bürge. die
brude die sie wuschē. vn̄ auch sin rocke slugē. die
funde sie blutig. vn̄ mit dem offenē zeichē. kamē
sie in ein gewißheit d' wondē an sin' sytē. Eya
biderber ritt' gottes frāciste. nu trag die waffen
des vnvberwonden hertzogē. mit dē du alle vy̅de
vb'windest. Drage die bāner des höhestē küniges
an welich' angesicht alle stryt' gottes sollet ge-
siegē. drag dz insigel des oberstē bischoffs. mit
dem dine wort vn̄ wercke also besigelt sint. dz
dir sie nymā v'kerē mag. vn̄ sie mengklich muß
enphaen. durch die zeichē xp̄i ihū. die du treist
an dinem libe. vn̄ sol dir nymā kein beswerde

an tůn. Me ein iglich gottes diener sol dir darumbe
andechtig sin. vñ holt mit aller begirde.

Von siner gedult vñ vō sime dode.

Da der selige frā. alsꝰ mit xp̄o gekrütziget was.
beid an sime lybe. vñ auch an dem geiste. da wz er
nit alley in gotes mÿne enzūdet. Er wz auch durstig
in got. wie er vil lüte zu himelrich brechte. Aber
wā er nit gen mochte vō den nageln die im in sinē
füssen vß gewassē warēt. da hieß er sich füren von
stettē zu stedē. dz er den lütē p̄digte dz Crütze gotes.
Er sp̄ch auch zu sinē brüdn̄. Brüder. wir sollēt
an fahē gote zu dienē. wā biß her hā wir wenig
zu genůmē. Er begerte auch in groß demütik.
dz er der vß setzigē knecht würde. als er an sime
anfāge wz gewesē. Er v̄maß sich groß dinge
zu tūde. wie er vast swach wē an sime lybe.
doch wz er an sim hertzē starcke in dem geiste.
wā da hatt tragkeit kei stat. da die mÿne alzÿt
zu grossē dingē manet vñ zwīget. als ei heilig
vaß sin fleisch. dz es nit allein in nit irrete.
Me. wz heilikeit der geist begerte. da wz dz fleisch
vor bereitet. Da ab frātisco sin lone wůhsse
mit gedult. da wāt er alsō sieche. dz wenig kein
gelitt an sim libe wz on sūderlichen smertzē.

Er kam zu jungste darzu vō siechtagē. dz im dz fleisch
so gar abging. dz er nit dā die hute vb' sime gebein het.
vn̄ doch wz er also gedultig. dz er die grossē smertzen
nit ander hieß dā sine swestrn. Eins males wz im wirß
dan zu andrn zytē. da sprach ein einfaltig brud' zu ime.
Brud' frāciscē. bitt got dz er dich gnediklich' handele.
wā er dich swerlich' hādelt dā er solte. da straffte s̄ frā-
den brud'. vn̄ sprach vil hertiklich. Erkēte ich nit din ein-
faltige luterkeit. so wer furbz din geselschafft verre
vō mir. dz du hütte geturstest bestraffē gottes wercke vn̄
vrteil vb' mich. Wie er an allem sim libe siech wē
Doch warff er sich vff die erde. vn̄ sprach. hr̄e ich dācke
dir vm̄ allē mynen smertzē. vn̄ bitt dich dz du mir
hūdtfalt als vil dar zu gebest. wā das ist my aller
beste trost. dz du mir nit ēschonest. Die brudere
duchte wie sie einen andrn Job sehē. wā so d' smertz
an sime libe wuhß. so wuß auch die gedult ā sim
gemute. Er wiste auch sinen dot lāge vor. vnd
da der tag des todes begūde nahē. da sprach er zu dē
brudrn. dz er schiero sterbē solte. als im xp̄c kunt
hatt getā. Als er nu die zeichē ij jare vor sime
dode het getragē. da hieß er sich tragē zu sācte
Mariē zu Porciūcla. dz er da stürbe. da er auch geist-
lich lebē zū erstē an hub. vn̄ da er dar gefurt wāt

Da leit er sich nacket vff die erde vff dz er eügete
dz er mit der welte nit gemeine het. vn dz er
auch nacket mit dem nackten vynde rünge.
Da er nu alsꝰ nacket lag vff der erdē. da dackte er
mit siner lincke hende die wūde der rechtē syten.
dz sie echt nymā sehe. vn̄ sp̄ch zu den brüdn̄. Ich
hā dz my getan. Xp̄c lere vch. wz ir tū sollet. da
die brüdē mit grossem Jamer weiten. vn̄ sin wort
nit v̄stūden. da erkāte sin Gardian wol. wz er
meite. vn̄ stūt zu hāt vff. vn̄ nam ein seyl. ein
niderkleit vn̄ den rock. vn̄ bot es dem armē frācisco.
sprechēde. diß lyhē ich dir als eim armē mane.
vn̄ dz saltu auch enphaen vō der heilgē gehorsam.
Des frowete sich d' heilge vatt' vō allem sime
hertzē. dz er die truwe der armut behaltē het biß
an dz ende. vn̄ hůb sin hēde vff zu dem himel
vn̄ lobte got. dz er entladē wz vō der welte. vn̄
fryliche zu im solte komē. diß det er allz der
armut zu liebe. dz er auch einen habitū nit.
wolte hā. dan entlehēt vō eim andn̄. Er wolte
an allen dingē sich glichē xp̄o. der arme vnd
mit smertzē hing an dem Crütze. Darvm̄. da
er zū erstē bekert wart. da stūt er nacket vor
dē Bischoff. Aber an sime ende wolte er nacket

von dirre welt vß gan. Er bat auch die brüdē.
dz sie in also lange liessēt nacket ligen vff der erd.
biß dz mā ein myle gemechliche möchte gen.
O welche ein cristē man. der lebēde vñ dōt wolte
sich xpō glichē. da er ietz solte sterbē. da hieß er
die brüdē fur sich gen. vñ troste vñ mante sie
zu gottes myne. zu gedult. zu armut vñ zu
cristlichem glaubē. vñ vor allen dingē befal
er inē dz Euāgeliū zu haltēde. vñ als die brüd
vm̄ in sassēt. da leite er sine hēde vb' emander
in crütz wise. vñ gesegēte sie alle. beide die da.
vñ nit da warē. vñ sprach. Sint bidorbe ī gottes
vorchte. vñ blibēt allezyt in got. wā kūfftige be-
korūg vñ beswerde nahet. Selig sint die. die stete
blibēt an dem gutē dz sie an hāt gefangē. Ich far
zu gotte. des gnad ich vch allesamēt befelle. Nach
dirre süssē manūge. hieß er im lesen dz Euāgel
dz S. Johs beschribt. Ante diem festū pasce etc. Dz
mā lieset an dem hohē durstag. Er sprach auch disē
psalmē. Voce mea ad dm̄m clamaui. gantz biß zu
ende. me expectāt iusti etc. Da im allz sin recht
geschee wz. da entslieff er in got. vñ fur die hei-
lige sel zu himlisch' klarheit. Ein brüd' sach zu hāt

die sele zu himel farē in eins schönē liechtschinendē
sternē glichniß. also sie auch hie durch schöne wz an
heilgem lebē. Brůd' Augustin'. der zu den ziten wz
Minist'. der brůdē. in tra laboris. der lag an sim hin-
ziehē. vñ hatt sin gespreche geleit. vff die stūd wart
er ruffē. dz es hortē die brůdē. vñ sprach: Bei my
vatt'. beite. ich komē zu dir. diß wōderte die brůdē
vñ fragtē zu wem er redete. da sprach er. Sehet ir nit
vnsern vatt' frāciscū. der ietz feret zu himel. vñ zu
hāt starp er. vñ fur sin sele mit S frāciscī selē zu
himel. Der Bischoff vō Assis. wz in den zitē in
pilgerīs wise gefarn zu S Michael münst' vff den
berg Garganū. dem erschei S frā. in d' selbē nacht
da er starp. vñ sprach zu im. Sich ich lassen die welt
vñ far zu himele. Frū seite der Bischoff sinen ge-
sellē wz er gesehē het. vñ kam wid' gein Assis vñ
fragte vñ befant. dz er in d' selbē nacht vñ vff die
selbe stūd starp. als er im dort erschienē wz. die
lerichen die den tag mynēt vñ die nacht fliehēt.
die kamē an der selbē stūd da d' heilge frā. starp.
in d' nacht vff des huses tach. ir ein michel teyl.
vñ sungē vō frödē. dz sie ein vrkūde gebē des
heilgē. der sie zu gotes lobe dicke hett geladen.

Von siner erhebūge. vñ wie er an der heilgen

bůche löblich geschribē wart vō dem Babost Gregorio

Frāciscus. des almechtigē gottes knecht vn̄ frunt.
Ein anhaber der mynrē brüdē ordēs. Ein v̄jeher d'
armůt. des rüwbēs forma. der worheit vor botte. der
heilikeit spiegel. vn̄ all' volkumēheit bilde. Von gottes
gnad kam er ordēliche vō dem niderstē zu dem oberstē
Disen wunderlichē man den got wūderlich machte ā
sime lebē. den machte er auch wūderlich an sime dode.
da der selige mā starp. vn̄ die sel zu himel für. da liess
got wūderliche zeichē an syme libe. Man sach an sinē
glidn̄ nagele vō fleische gesmidet. vō gottes dugēt.
die warē also an dem andn̄ fleische zu gewassē. so mā
sie einhalb rurte. so regetē sie sich anderhalb dargegē
Auch vāt mā an siner sytē ein offē wūde. als vnser
hr̄e in siner sytē gewūdet wart. Die glichnisse der
nagel warēt swartz als ein ysen. die wūde der sytē
wz rot als ein rose. Aber sin lyp der beid vō siechtage
vnd auch vō naturē swartz wz. der erschein wyss vn̄
reine. die brüdē weiten dz sie iren liebē vatt' ver
lorn hattē. vnd waren doch fro. dz sie an im sahent
die zeichē des oberstē künges. vn̄ die begirlich küssten.
die zeichē warēt also offenbar. dz mēgklich zu lieffē
zu sehēd vn̄ zu wundern. die bürgē von Assis. die
hortē dz frāciscus dot wē. vn̄ lieffē wid' stryt zu sehē
mit iren augē die zeichē. vn̄ zu küssē mit iren mūdē
da wz vnd' inē ein wiser gelert' ritt'. hiess Jonimus.

der zwifelte an dise. vñ wz vngleibig. als s̄ Thomas.
der ging dar für den andrn bürgrn. vñ rurte die na-
gele an des heilgē hende vñ füsse. vñ an sin̄ syten
vff dz er fürbz one zwifel wē. davō swur er auch
darnach zu den heilgen. dz es ware wē dz s̄ fraciscus
dise v. zeichē het an sime libe. die brudē vñ vil lü-
te. wachtē alle die nachte da er gestorbē wz. vñ lob-
ten got. als wer in ein engel vō himel gesant.
Da es frü wart. da kamē die lüte mit esten vnd
mit baumē. vñ mit vil kertzliechtē. vñ mit groß-
sem gesange drugē sie den lip zu Assis. vñ da sie kamē
in die kirche sti Damiani. da die lobliche maget
s̄ Clara inne wz mit iren swestrn. da stūden sie ein
wyle stille. dz die heilgē megde. den heilgē lip ge-
sehē. vñ die zeichē auch gekußtē. Als sie nu in
die stat kamē. da begrubē sie den heilgē lip in sāct
Gregoriē kirche. An der stat wart er zū erstē zu
schule gesetzet. vff der stat det er auch sin erste
p̄die. An der stat wart er zū erstē begrabē. vō
diser welte schied er. da es warē. m. vñ cc. Jare
von vnsrs herrē gebürt. An der samstags nacht
wart er begrabē. Zu hāt begūde er vil zeichen
tůn. da mit got bewerē wolte dz er geheilget wē.
diß kam dem Babest gregorius für. dz got vil zeichē
det durch sins knechtes willē. der babest erkante

wol sin heilikeit. nit allen von wortē die mā im
seite. Me auch vō wercke die er selbs mit sinen
augē an im sach. da vō zwifelte er nit. got hett
in zu himel genomē. her vm̄ het er willē dz er
in wolte schribē in der heilgē bůche. da hieß er
die zeichē schribē vn̄ bewerē mit biderbē gezügē.
vn̄ hieß die v̄suchē die Cardinale die disem ge-
scheffte all' widerste warē. Da mā die warheit
befāt. da gefiel es wol allen Cardinalē vn̄ allen
den die in dem römschē hofe warēt. dz mā s̄
frācistū schriebe an der heilgē bůche. Da kam d'
Babest selb' gein Assis. an dem dusēsten. vnd zwei
hūderten. vnd echt vn̄ zwentzigstē iare von xp̄i
gebürte. vnd schreib in an der heilgē bůche mit
grosser hochgezyt. da von lange zu sagēd wē. Dar-
nach da es wart m. cc. vnd xxx iare. da kamen
die brůdē. vn̄ erh zu eime hohē Cappitel. vn̄ erhübē
s̄ frācistū. vn̄ trugē in in der brůdē mönst' dz ime
da gebuwet wz. vn̄ als mā in erhůp. da det got der
hr̄e vil zeichē durch sinen willē. also es h[illegible]e billich
wz. wā er gottes zeichē an im hette wūderlichen.
vn̄ geschee auch noch teglich biß her grosse zeichē. also das
er blindē machet gesehēde. daubē hörende. stūmē re-
dene. die vß setzigē reine. die besessenē mit dē tüfel
lediget er. aller hāde siechtagē generet er. vn̄ hat

auch vil doten erwecket vñ des lebēs geholffen. Da
mit. got zu vrsteen git allen gleibegen menschen.
wie groß diser heilge ffranciscus by im sy. Dem sy
lop vnd ere gesaget ymer me. Amen.

Itē die manigfaltigen großen zeichē vnd wūdr
die got durch in gewircket hat nach syme dode.
sint hie vnderwegē gelan. vm̄ kurtzūg diß bůchs.
Auch darvm̄. wān sie vns nit noturfftig sint zu
eim götlichen lebē. Me das ebenbilde sins milten
demütigē wandels von dem da vor geschr̄ ist. wā
In dem spricht sāct Ambrosius. so ist die forme. In
die wir vns trücken vnd erbilden sollēt. Aber In
den wūderzeichē ist die ere. der wir vns ver
wůndern etc. Die großen zeichē spichet er. machent
wol frölich. ab die rychē dugēde die beßernt vñ
stürēt vns etc. Jene bewegēt vns. me dise fürdern
vnd wisent vns den behend sichern weg zu gott.
darvm̄ sol vns benügē der klare spigel
sins dugētrychen lebēs. dem nach zu folgen etc.